



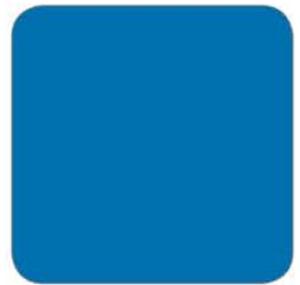
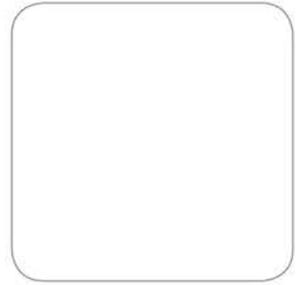
TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN



Frauen und Männer an der TU Wien:

Zahlen, Fakten, Analysen 2016

Abteilung Genderkompetenz



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
1. Männer-/Frauenquote bei Studienabschlüssen	4
2. Entwicklung der Frauenquote seit 2012	5
3. Männer-/Frauenquoten bei Arbeitsverhältnissen, Berichtsjahr 2016	11
4. Entlohnung von Frauen und Männern 2016	17
5. Fakultätsberichte	27
5.1. Fakultät für Architektur und Raumplanung	27
5.2. Fakultät für Bauingenieurwesen	30
5.3. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik	33
5.4. Fakultät für Informatik.....	36
5.5. Fakultät für Maschinenbau	39
5.6. Fakultät für Mathematik und Geoinformation	43
5.7. Fakultät für Physik.....	46
5.8. Fakultät für Technische Chemie	49
6. Studierende an der TU Wien.....	52
6.1. Entwicklung der Studierendenzahlen im Bachelorstudium:.....	53
6.2. Frauen- und Männeranteil der aktiven Studierenden lt. Wissensbilanz.....	57
6.3. Studienabschlüsse	58
6.4. Studiendauer für Studienabschlüsse	59

Herausgeberin: Technische Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Österreich,
<http://www.tuwien.ac.at>

Für den Inhalt verantwortlich: Abteilung Genderkompetenz, Dr.ⁱⁿ Brigitte Ratzner
 Mitarbeit - Datenauswertungen: DI Harald Kleiner, DI.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Shabnam Tauböck
 Mitarbeit & Layout: Anne Wunderlich

Einleitung

Der vorliegende Bericht analysiert die Geschlechterzusammensetzung an der TU Wien und berichtet über den Anteil von Frauen und Männern in allen erhobenen Teilbereichen. Die Abteilung Genderkompetenz ist vom Rektorat mit der Berichtslegung nach dem Frauenförderungsplan §§12, 13, 14 beauftragt (siehe Annex 1). In Zusammenarbeit mit dem Controlling (DI Kleiner) wurde auf Grundlage dieser Vorgabe der vorliegende Frauenbericht der TU Wien für das Jahr 2016 erstellt. Dabei wurden für die Personaldaten Jahresdurchschnittswerte erhoben, für die Studierendenzahlen wurden Studiensemester als Berichtsbasis herangezogen.

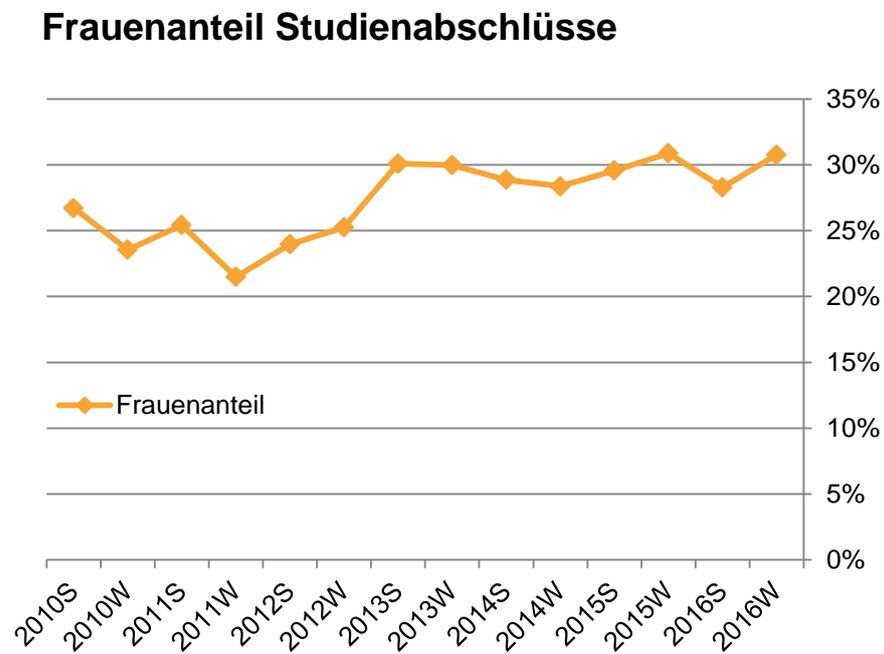
Der Frauenbericht umfasst die Teile

1. Männer-/Frauenquoten bei Studienabschlüssen, TU Wien gesamt
2. Überblick über die Entwicklung der Frauenquote seit 2012
3. Männer-/Frauenquoten im wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal, TU Wien gesamt: Berichtsjahr 2016
4. Entlohnung von Frauen und Männern, TU Wien gesamt: Berichtsjahr 2016
5. Fakultätsberichte: Berichtsjahr 2016
 - a. Männer-/Frauenquoten nach Fakultäten,
6. Studierende an der TU Wien

Für die Fakultätsberichte wurden die Absolvent_innen-Statistiken aus dem TISS für die jeweilige Fakultät im Verlauf der Jahre 2010 - 2016 dargestellt. Die Darstellung dient zur Orientierung, wie hoch der Frauenanteil im Pool jener war, die für Anstellungen in wissenschaftlichen Positionen (v.a. PräDoc und Post Doc) zur Verfügung stehen. Alle anderen Studierendendaten wurden in Zusammenarbeit mit der Stabstelle Studienbezogene Daten (Dr.ⁱⁿ Tauböck) erstellt.

1. Männer-/Frauenquote bei Studienabschlüssen

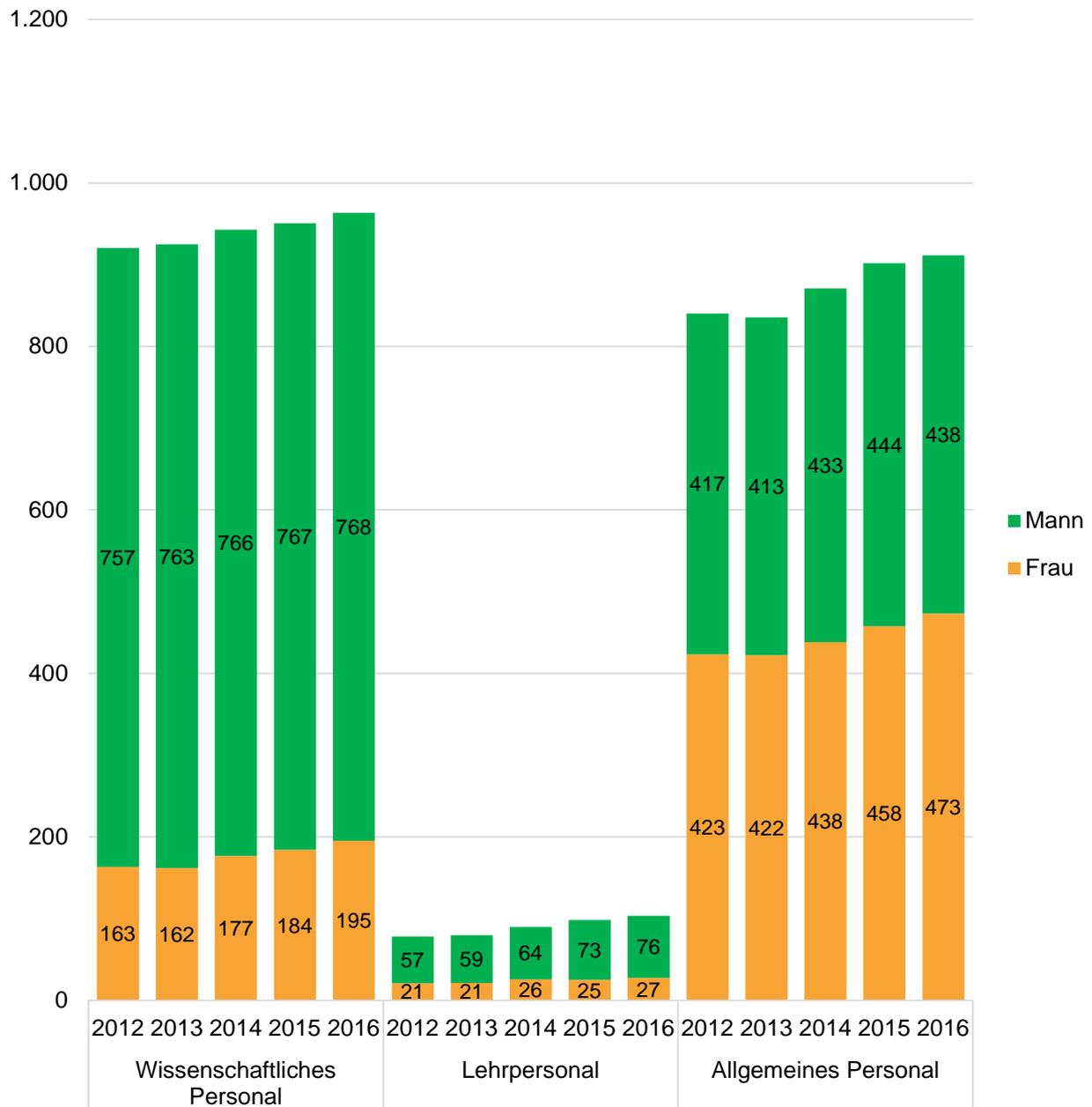
Graphik 1: Quelle TISS, eigene Auswertung



Graphik 2: Quelle TISS, eigene Auswertung

2. Entwicklung der Frauenquote seit 2012

Personal global finanziert (§28): Vollzeitäquivalente (VZÄ) jährlich



Graphik 3: Entwicklung Frauenquote, §28: Quelle TU Insight

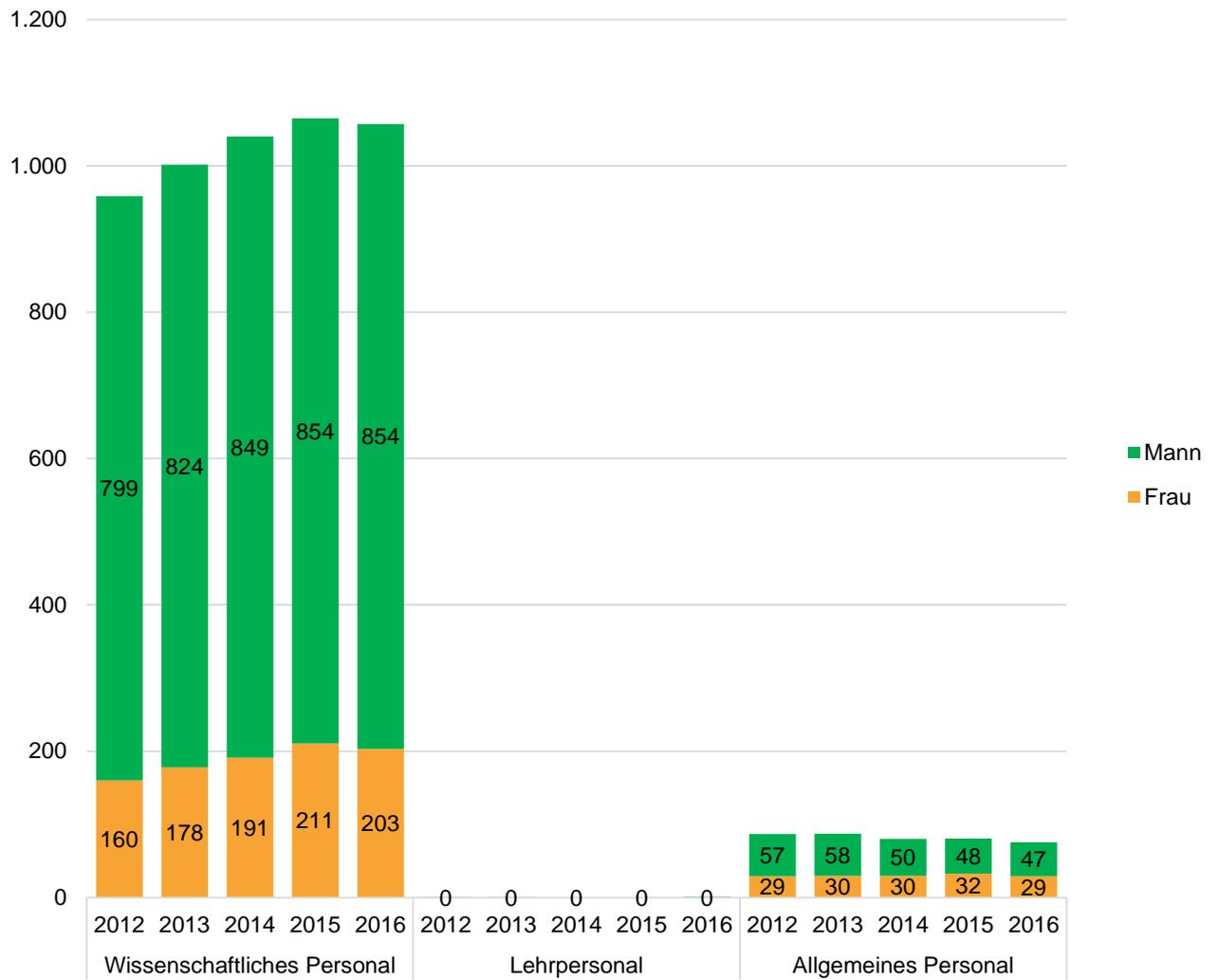
Der Frauenförderungsplan (FFP) der TU Wien sieht vor, dass die bestehende Unterrepräsentation von Frauen beseitigt werden soll. Frauen gelten dann als unterrepräsentiert, wenn ihr Anteil in der jeweiligen Personengruppe weniger als 50% beträgt (§5 FFP).

Wissenschaftliches Personal		
Frauenanteil	%	% lt. FFP
2012	17,7	17,7
2013	17,8	
2014	17,6	21,3
2015	19,3	
2016	20,2	25,5

Tabelle 1: Entwicklung der Frauenquote im global (§28) finanzierten Personal, Gegenüberstellung mit den Vorgaben des FFP, Quelle: eigene Berechnung

Es ist anzumerken, dass im betrachteten Zeitraum 2012 – 2016 der Anteil an Frauen im global finanzierten wissenschaftlichen Personal deutlich gestiegen ist. Dennoch wurden trotz erfreulicher Entwicklungen die Ziele des FFP nicht erreicht. Rechnet man die im §6 FFP vorgesehenen Steigerungsraten von 20% alle 2 Jahre (siehe Annex 1), müssten – ausgehend von der Basis 2012 - im Jahr 2016 auf Frauen 245,6 VZÄ entfallen (tatsächlich: 195) und auf Männer 717,4 VZÄ (tatsächlich 768). Das bedeutet eine **Verfehlung der Ziele des FFP um 50,6 VZÄ bei Anstellungen von Frauen im global finanzierten wissenschaftlichen Personal.**

Personal drittmittel-finanziert (§26 und §27): Vollzeitäquivalente jährlich



Graphik 4: Entwicklung Frauenquote, §26 & §27: Quelle TU Insight

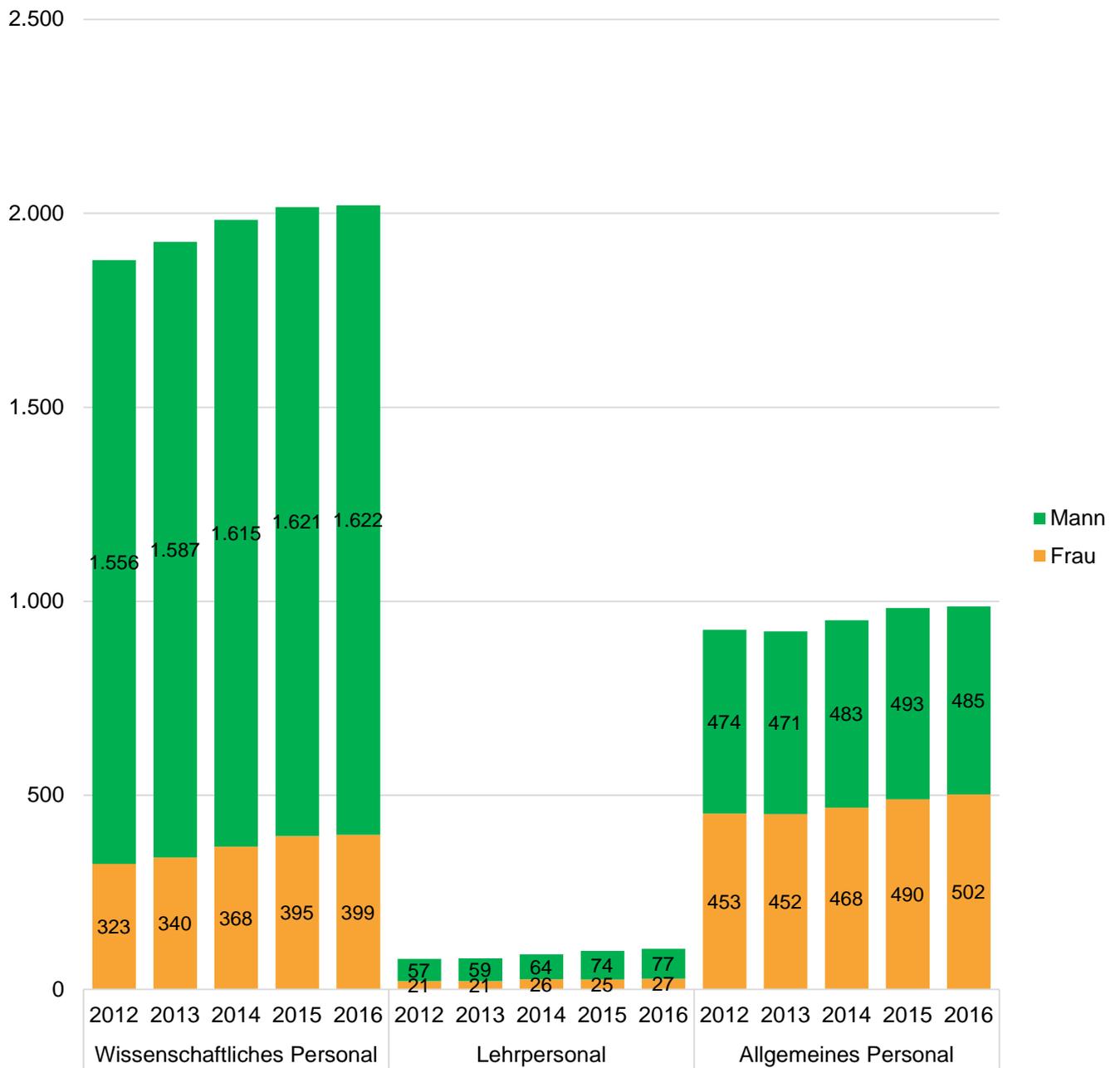
Wissenschaftliches Personal		
Frauenanteil	%	% lt. FFP
2012	16,7	16,7
2013	17,8	-
2014	18,4	20,0
2015	19,8	-
2016	19,2	24,0

Tabelle 2: Entwicklung der Frauenquote im drittmittel-finanzierten (§26 und §27) Personal, Gegenüberstellung mit den Vorgaben des FFP, Quelle: eigene Berechnung

Im Bereich der drittmittel-finanzierten wissenschaftlichen Anstellungsverhältnisse wurden die Ziele des §6 FFP nicht erreicht. Im Vergleich zum Jahr 2015 ist der Anteil sogar gesunken. Rechnet man auch hier wieder mit Ausgangsbasis der Daten von 2012 die vorgesehenen Frauenanteile aus, so müssten im Jahr 2016 bereits 253,7 VZÄ auf Frauen entfallen (tatsächlich: 203) und 803,3 VZÄ auf Männer (tatsächlich 854). Das bedeutet eine **Verfehlung der Ziele des FFP um 50,7 VZÄ bei Anstellungen von Frauen im drittmittelfinanzierten wissenschaftlichen Personal.**

Personal alle Anstellungsverhältnisse: Vollzeitäquivalente jährlich

Es ergibt sich somit im Überblick über alle Anstellungsverhältnisse folgendes Bild:



Graphik 5: Entwicklung Frauenquote, alle Anstellungsverhältnisse: Quelle TU Insight

Wissenschaftliches Personal		
Frauenanteil	%	lt. FFP
2012	17,2	17,2
2013	17,6	-
2014	18,6	20,6
2015	19,6	-
2016	19,7	24,8

Tabelle 3: Entwicklung Frauenquote alle Anstellungsverhältnisse, Gegenüberstellung mit den Vorgaben des FFP, Quelle: eigene Berechnung

Rechnet man auch hier wieder auf der Ausgangsbasis der Daten von 2012 die vorgesehenen Frauenanteile, so müssten im Jahr 2016 bereits 501,2 VZÄ auf Frauen entfallen (tatsächlich: 399) und 1519,8 VZÄ auf Männer (tatsächlich 1622,2). Das bedeutet eine **Verfehlung der Ziele des FFP um 102,2 VZÄ bei Anstellungen von Frauen im wissenschaftlichen Personal.**

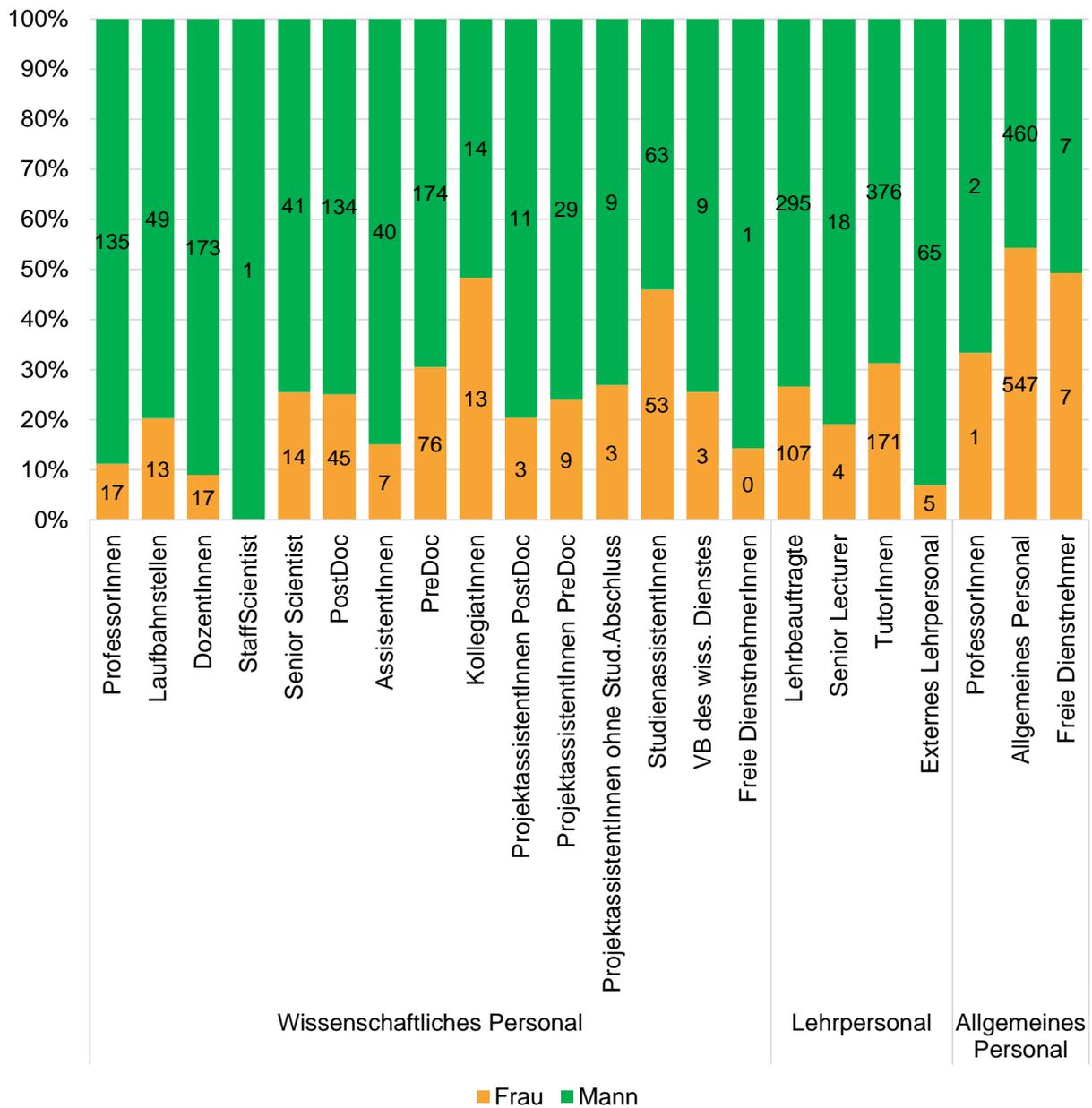
3. Männer-/Frauenquoten bei Arbeitsverhältnissen, Berichtsjahr 2016

Global finanziert (§28): Personal Köpfe 2016

Die untenstehenden Zahlen beziehen sich auf die Anzahl an Personen (=Köpfe), die im Kalenderjahr 2016 in einem §28 Arbeitsverhältnis zur TU Wien (= global finanziert) beschäftigt waren.

Köpfe jährlich			
	Frau	Mann	Frauenanteil
Wissenschaftliches Personal	273	882	23,66%
ProfessorInnen	17	135	11,17%
Laufbahnstellen	13	49	20,30%
DozentInnen	17	173	8,95%
StaffScientist		1	0,00%
Senior Scientist	14	41	25,44%
PostDoc	45	134	25,06%
AssistentInnen	7	40	15,05%
PreDoc	76	174	30,49%
KollegiatInnen	13	14	48,34%
ProjektassistentInnen PostDoc	3	11	20,39%
ProjektassistentInnen PreDoc	9	29	23,97%
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	3	9	26,91%
StudienassistentInnen	53	63	45,96%
VB des wiss. Dienstes	3	9	25,53%
Freie DienstnehmerInnen	0	1	14,29%
Lehrpersonal	287	753	27,60%
Lehrbeauftragte	107	295	26,61%
Senior Lecturer	4	18	19,09%
TutorInnen	171	376	31,29%
Externes Lehrpersonal	5	65	6,89%
Allgemeines Personal	555	469	54,20%
ProfessorInnen	1	2	33,33%
Allgemeines Personal	547	460	54,32%
Freie Dienstnehmer	7	7	

Tabelle 4: Personal: Köpfe / global finanziert; Quelle TU Insight



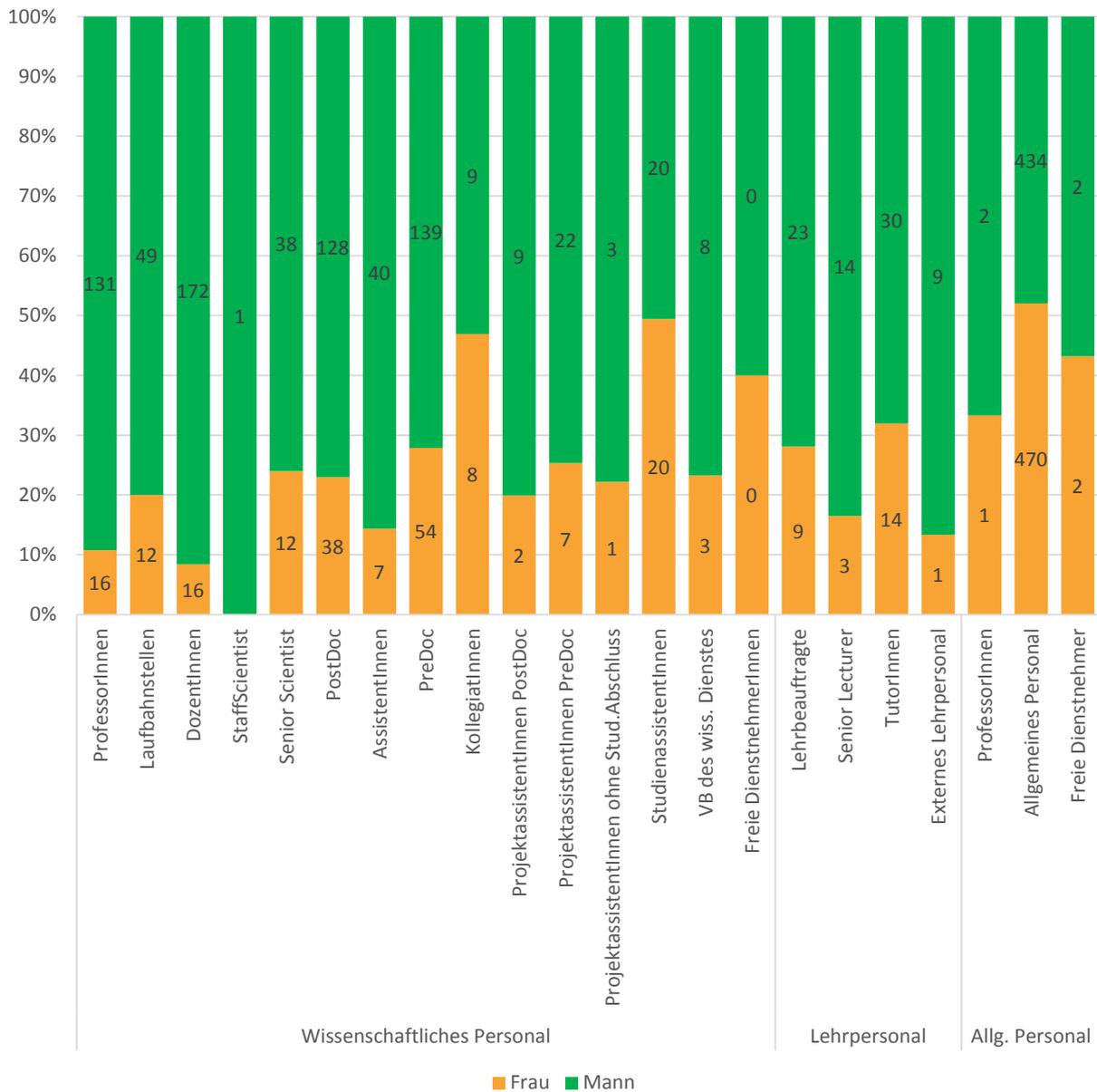
Graphik 6: Personal: Überblick Köpfe / global finanziert; Quelle TU Insight

Personal: Vollzeitäquivalente jährlich, global finanziert (§28)

Die untenstehenden Zahlen beziehen sich auf Vollzeit-Äquivalente der an der TU Wien beschäftigten Personen.

VZÄ jährlich			
	Frau	Mann	Frauenanteil
Wissenschaftliches Personal	195	768	20,27%
ProfessorInnen	16	131	10,79%
Laufbahnstellen	12	49	20,03%
DozentInnen	16	172	8,39%
StaffScientist		1	0,00%
Senior Scientist	12	38	24,00%
PostDoc	38	128	22,96%
AssistentInnen	7	40	14,36%
PreDoc	54	139	27,87%
KollegiatInnen	8	9	46,90%
ProjektassistentInnen PostDoc	2	9	19,92%
ProjektassistentInnen PreDoc	7	22	25,33%
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	1	3	22,21%
StudienassistentInnen	20	20	49,42%
VB des wiss. Dienstes	3	8	23,26%
Freie DienstnehmerInnen	0	0	40,00%
Lehrpersonal	27	76	26,36%
Lehrbeauftragte	9	23	28,08%
Senior Lecturer	3	14	16,48%
TutorInnen	14	30	31,97%
Externes Lehrpersonal	1	9	13,33%
Allgemeines Personal	473	438	51,93%
ProfessorInnen	1	2	33,33%
Allgemeines Personal	470	434	52,03%
Freie Dienstnehmer	2	2	43,21%

Tabelle 5: Personal: VZÄ / global finanziert; Quelle TU Insight

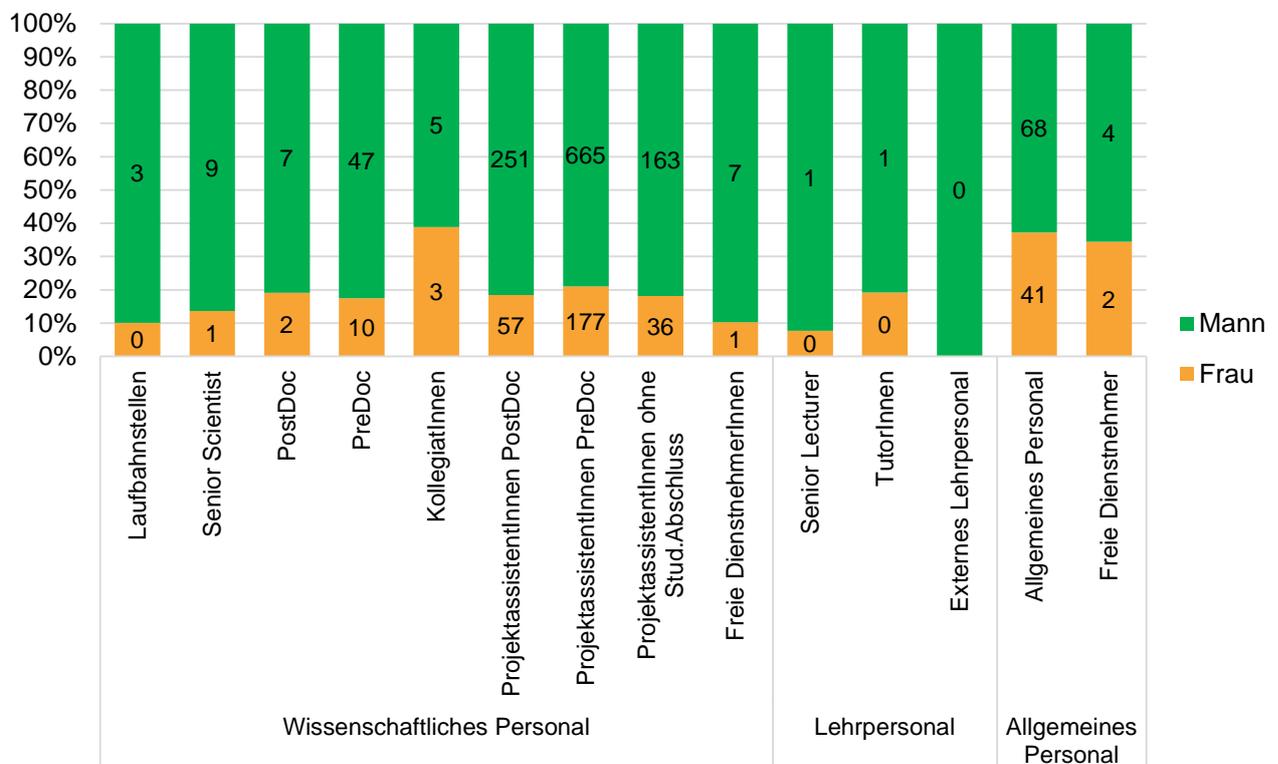


Graphik 7: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich / global finanziert; Quelle TU Insight

Personal: Köpfe jährlich, drittmittel- finanziert (§26 & §27)

Köpfe jährlich	Jahr 2016		
	Frau	Mann	Frauenanteil
Wissenschaftliches Personal	287	1.159	19,87%
Laufbahnstellen	0	3	10,11%
Senior Scientist	1	9	13,63%
PostDoc	2	7	19,06%
PreDoc	10	47	17,48%
KollegiatInnen	3	5	38,87%
ProjektassistentInnen PostDoc	57	251	18,47%
ProjektassistentInnen PreDoc	177	665	20,99%
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	36	163	18,12%
Freie DienstnehmerInnen	1	7	10,27%
Lehrpersonal	0	2	12,62%
Senior Lecturer	0	1	7,63%
TutorInnen	0	1	19,18%
Externes Lehrpersonal		0	0,00%
Allgemeines Personal	43	73	37,06%
Allgemeines Personal	41	68	37,22%
Freie Dienstnehmer	2	4	34,49%

Tabelle 6: Köpfe jährlich/Drittmittel finanziert, § 26 & §27; Quelle TU Insight

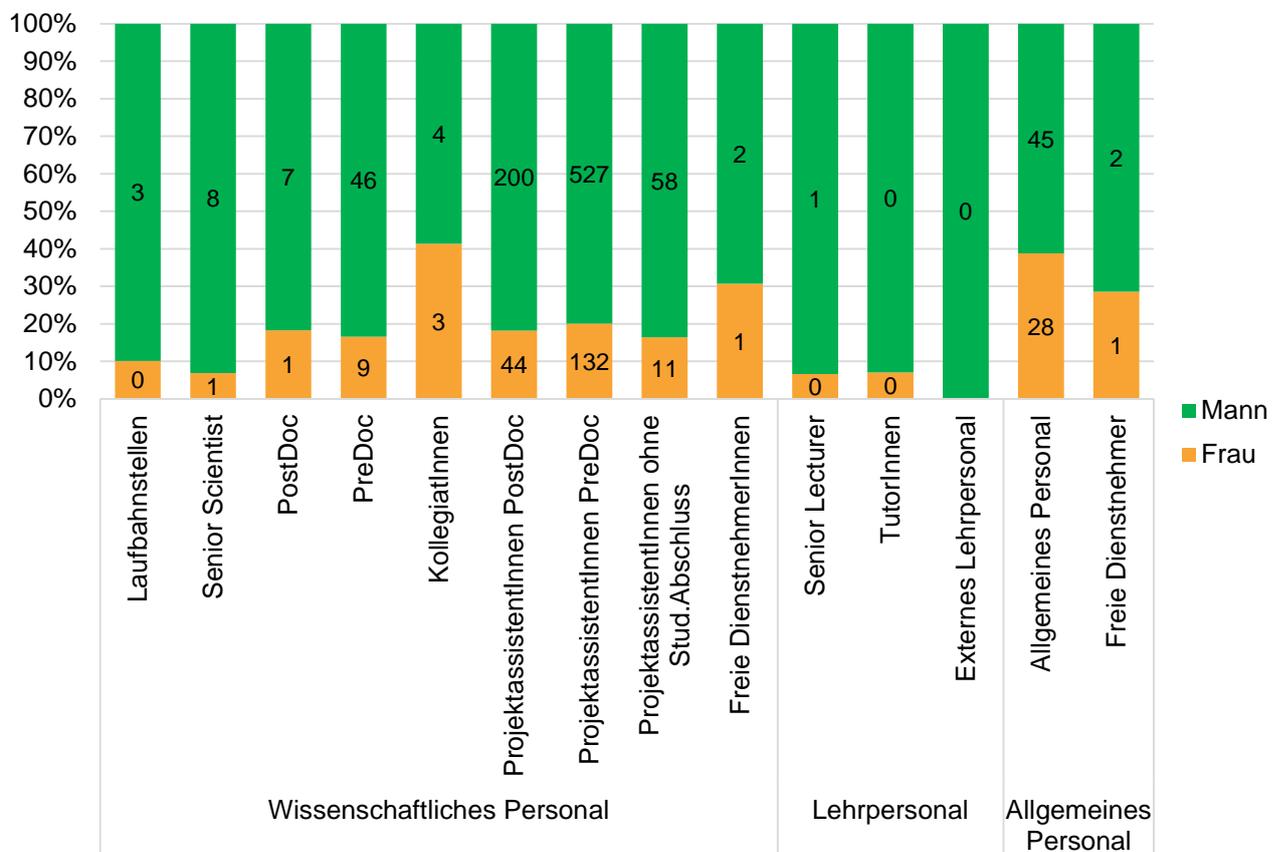


Graphik 8: Köpfe jährlich/Drittmittel finanziert, § 26 & §27; Quelle TU Insight

Personal: Vollzeitäquivalente jährlich, drittmittel- finanziert (§26 & §27)

VZÄ jährlich	Frau	Mann	Frauenanteil
Wissenschaftliches Personal	203	854	19,23%
Laufbahnstellen	0	3	10,11%
Senior Scientist	1	8	6,89%
PostDoc	1	7	18,25%
PreDoc	9	46	16,58%
KollegiatInnen	3	4	41,33%
ProjektassistentInnen PostDoc	44	200	18,14%
ProjektassistentInnen PreDoc	132	527	20,08%
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	11	58	16,41%
Freie DienstnehmerInnen	1	2	30,69%
Lehrpersonal	0	1	6,50%
Senior Lecturer	0	1	6,56%
TutorInnen	0	0	7,02%
Externes Lehrpersonal		0	0,00%
Allgemeines Personal	29	47	38,44%
Allgemeines Personal	28	45	38,75%
Freie Dienstnehmer	1	2	28,55%

Tabelle 7: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich/ Drittmittel finanziert: §26 & §27 Quelle TU Insight



Graphik 9: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich/ Drittmittel finanziert, § 26 & §27; Quelle TU Insight

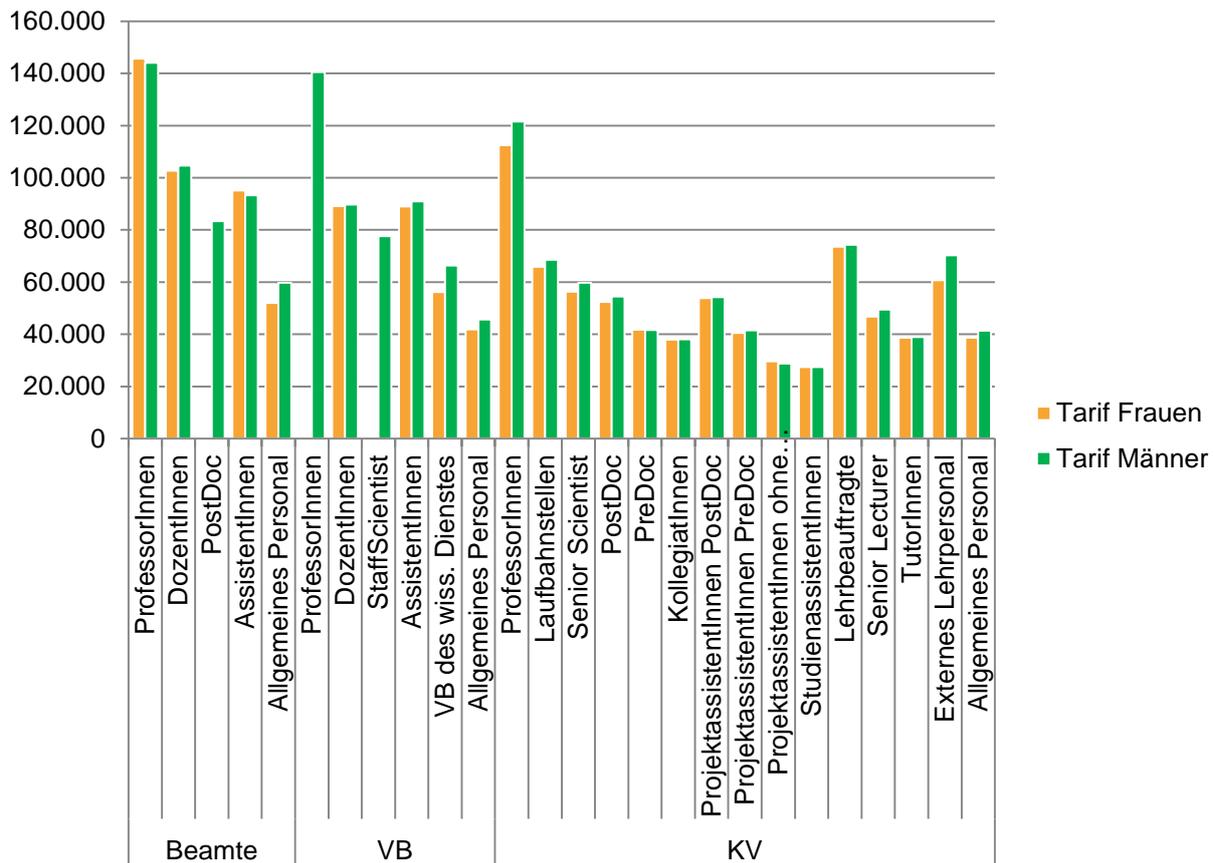
4. Entlohnung von Frauen und Männern 2016

Einkommen: sämtliche Lohnbestandteile exkl. DGB

Die Gehaltsauswertung erfolgte für alle an der Universität beschäftigten Personen. Grundlage der in der folgenden Tabelle aufgelisteten Beträge sind sämtliche Kosten exklusive Dienstgeberbeitrag, die der TU Wien entstanden sind. Tabelle 8 zeigt die durchschnittlichen Beträge, die der jeweiligen Personengruppe, jeweils normiert auf ein Vollzeitäquivalent, ausbezahlt wurden. Sie stellt dar, wie viel ein Mann oder eine Frau der angeführten Personengruppe durchschnittlich in einer 100% Anstellung insgesamt verdient haben.

Dienstrecht	Gruppe	Tarif Frauen	Tarif Männer
Beamte	ProfessorInnen	145.646	144.078
	DozentInnen	102.669	104.594
	PostDoc		83.396
	AssistentInnen	95.040	93.267
	Allgemeines Personal	52.039	59.787
VB	ProfessorInnen		140.449
	DozentInnen	89.126	89.738
	StaffScientist		77.562
	AssistentInnen	88.964	90.946
	VB des wiss. Dienstes	56.201	66.379
	Allgemeines Personal	41.833	45.640
KV	ProfessorInnen	112.441	121.477
	Laufbahnstellen	65.882	68.516
	Senior Scientist	56.336	59.696
	PostDoc	52.346	54.475
	PreDoc	41.720	41.589
	KollegiatInnen	37.933	38.105
	ProjektassistentInnen PostDoc	53.808	54.242
	ProjektassistentInnen PreDoc	40.493	41.467
	ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	29.600	28.747
	StudienassistentInnen	27.426	27.403
	Lehrbeauftragte	73.509	74.270
	Senior Lecturer	46.806	49.505
	TutorInnen	38.641	38.918
	Externes Lehrpersonal	60.661	70.288
	Allgemeines Personal	38.617	41.416
Gesamtergebnis		45.176	56.567

Tabelle 8: Quelle TU Insight



Graphik 10: Gehälter nach Dienstrecht, sämtliche Kosten exkl. DGB, Quelle TU Insight

Die größten Differenzen bei den Einkommen in den Dienstverhältnissen „Angestellte nach Kollektivvertrag“ zeigen sich in der Personengruppe der Professorinnen und Professoren. Hier verdienen Männer durchschnittlich 8,0% mehr als Frauen. Ebenso zeigen sich größere Unterschiede bei den Laufbahnstellen (Männer verdienen durchschnittlich 4,0% mehr), den Senior Scientists nach KV (Männer verdienen im Durchschnitt 6,0% mehr), den Senior Lectures nach KV (Männer verdienen durchschnittlich 5,8% mehr als Frauen) und den PostDocs nach KV (Männer verdienen im Durchschnitt 4,0% mehr). Um nachvollziehbar zu machen, woher diese Differenzen kommen, sind die Gehälter im Folgenden in einzelne Bestandteile zerlegt ausgewertet.

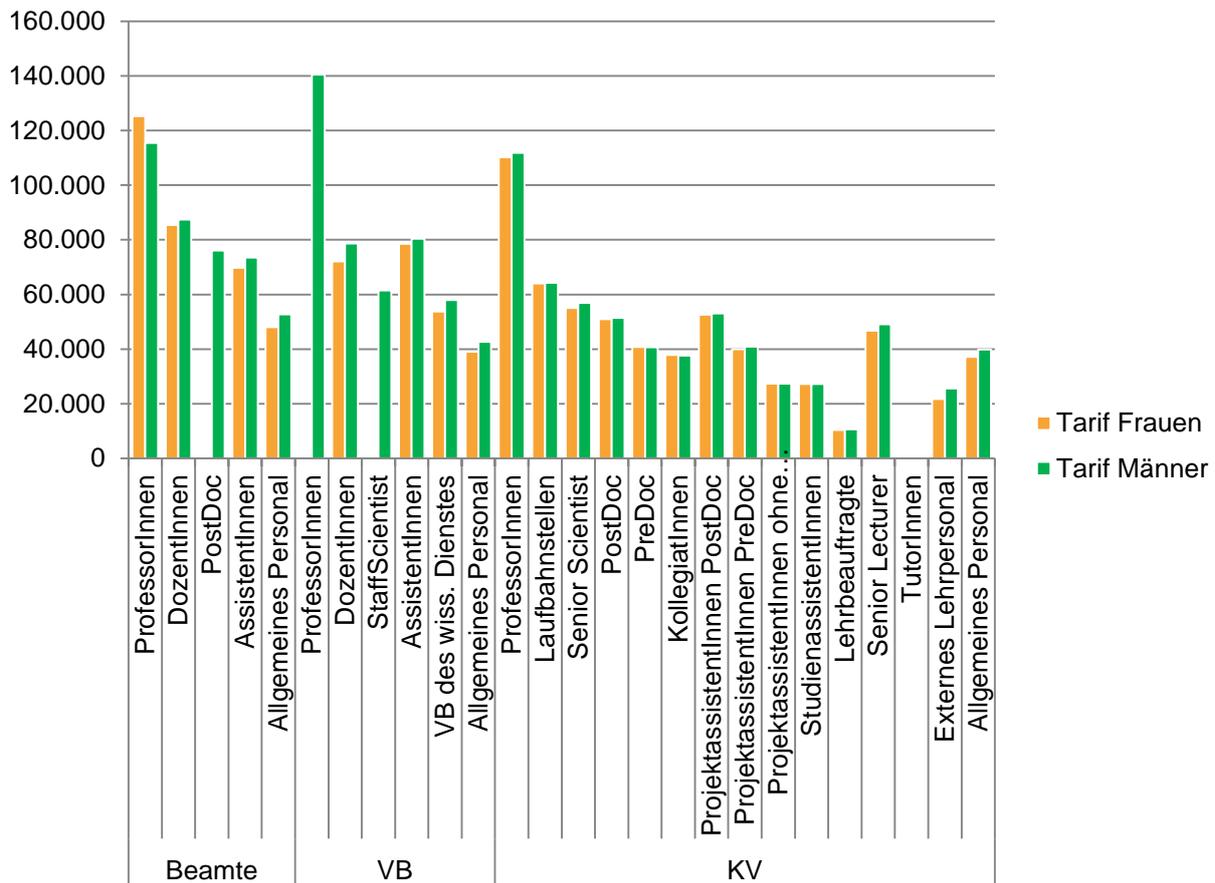
Einkommen: Gehälter

Die folgende Aufstellung listet die Beträge auf, die für Gehälter in der jeweiligen Personengruppe ausbezahlt wurde.

Tabelle 9 zeigt die durchschnittlichen Beträge, die der jeweiligen Personengruppe, jeweils normiert auf ein Vollzeitäquivalent, ausbezahlt wurden. Sie stellt dar, wie viel ein Mann oder eine Frau der angeführten Personengruppe durchschnittlich in einer 100% Anstellung als Grundgehalt verdient.

Dienstrecht	Gruppe	Tarif Frauen	Tarif Männer
Beamte	ProfessorInnen	125.212	115.419
	DozentInnen	85.396	87.462
	PostDoc		76.116
	AssistentInnen	69.817	73.528
	Allgemeines Personal	48.009	52.758
	VB	ProfessorInnen	
DozentInnen		72.150	78.647
StaffScientist			61.450
AssistentInnen		78.538	80.410
VB des wiss. Dienstes		53.720	58.010
Allgemeines Personal		39.050	42.650
KV	ProfessorInnen	110.191	111.790
	Laufbahnstellen	64.012	64.294
	Senior Scientist	55.096	56.910
	PostDoc	50.912	51.426
	PreDoc	40.815	40.628
	KollegiatInnen	37.810	37.662
	ProjektassistentInnen PostDoc	52.588	53.000
	ProjektassistentInnen PreDoc	40.020	40.867
	ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	27.328	27.365
	StudienassistentInnen	27.243	27.258
	Lehrbeauftragte	10.379	10.607
	Senior Lecturer	46.741	49.074
	TutorInnen	2	0
	Externes Lehrpersonal	21.720	25.650
	Allgemeines Personal	37.217	39.798
Gesamtergebnis		41.924	51.240

Tabelle 9: Quelle: TU Insight



Graphik 11: Gehälter nach Dienstrecht, nur Gehalt; Quelle TU Insight

Betrachtet man lediglich die Gehälter, so zeigt sich, dass zwar Einkommensunterschiede zwischen Männern und Frauen bestehen, diese aber ganz überwiegend ältere Dienstverhältnisse betreffen. Bei den neueren Anstellungsverhältnissen, den Anstellungen nach Kollektivvertrag, zeigen sich kaum Einkommens-Differenzen zwischen Männern und Frauen. Lediglich in der Personengruppe Senior Scientists besteht eine Differenz von 3,3% zu Gunsten der Männer. Die Differenz entsteht sowohl durch Unterschiede bei der Überzahlung, als auch bei der Anrechnung der Vordienstzeiten.

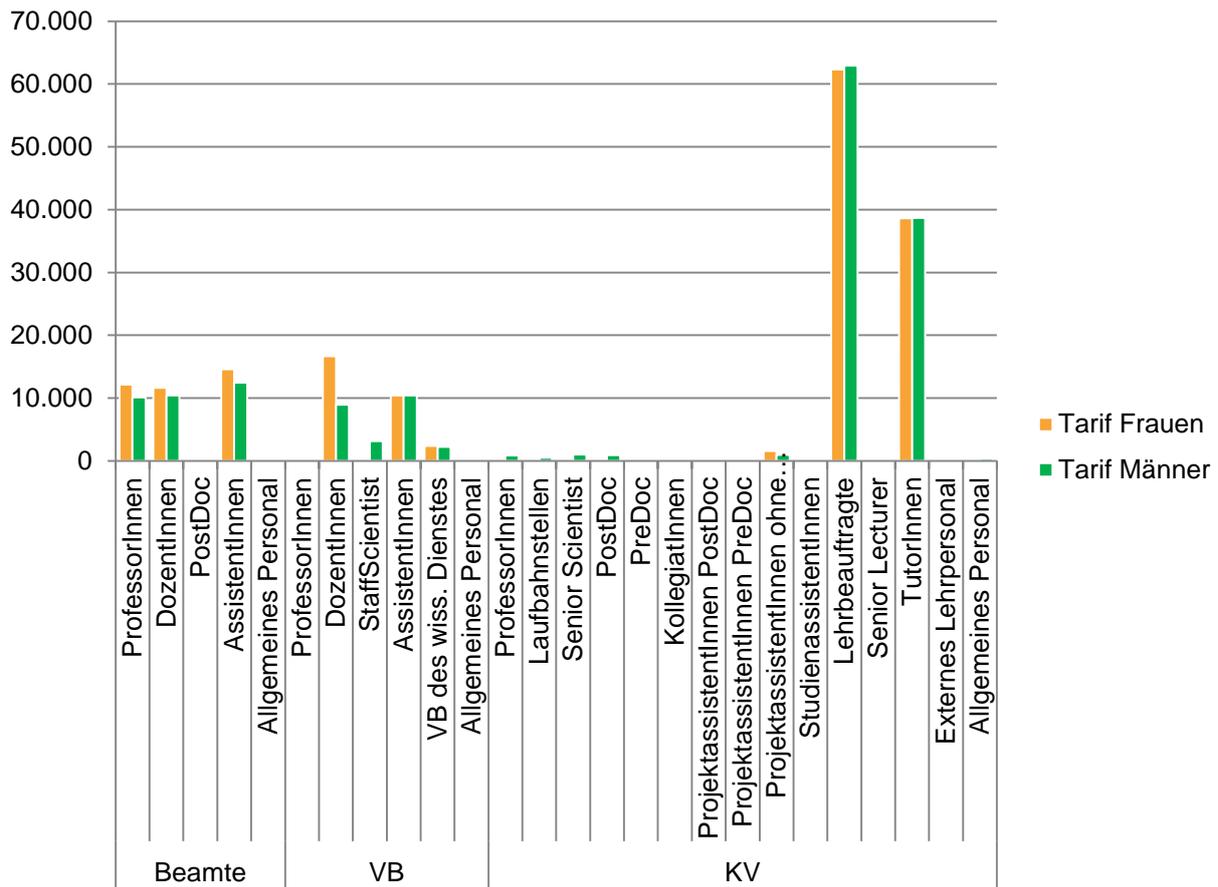
Einkommen: Lehre

Die folgende Aufstellung listet die Beträge auf, die für Lehre ausbezahlt wurden.

Tabelle 10 zeigt die durchschnittlichen Beträge, die der jeweiligen Personengruppe, jeweils normiert auf ein Vollzeitäquivalent, ausbezahlt wurden. Sie stellt dar, wie viel ein Mann oder eine Frau der angeführten Personengruppe durchschnittlich in einer 100% Anstellung für Lehre verdient.

Dienstrecht	Gruppe	Tarif Frauen	Tarif Männer
Beamte	ProfessorInnen	12.147	10.115
	DozentInnen	11.644	10.416
	PostDoc		0
	AssistentInnen	14.612	12.465
	Allgemeines Personal	0	0
	VB	ProfessorInnen	
DozentInnen		16.695	8.961
StaffScientist			3.133
AssistentInnen		10.425	10.442
VB des wiss. Dienstes		2.406	2.220
Allgemeines Personal		43	173
KV		ProfessorInnen	309
	Laufbahnstellen	65	525
	Senior Scientist	162	1.023
	PostDoc	257	932
	PreDoc	72	95
	KollegiatInnen	0	21
	ProjektassistentInnen PostDoc	63	194
	ProjektassistentInnen PreDoc	36	37
	ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	1.592	957
	StudienassistentInnen	53	14
	Lehrbeauftragte	62.331	62.936
	Senior Lecturer	0	22
	TutorInnen	38.639	38.694
	Externes Lehrpersonal	0	0
	Allgemeines Personal	234	354
Gesamtergebnis		1.697	2.713

Tabelle 10: Quelle: TU Insight



Graphik 12: Gehälter nach Dienstrecht, nur Lehre; Quelle TU Insight

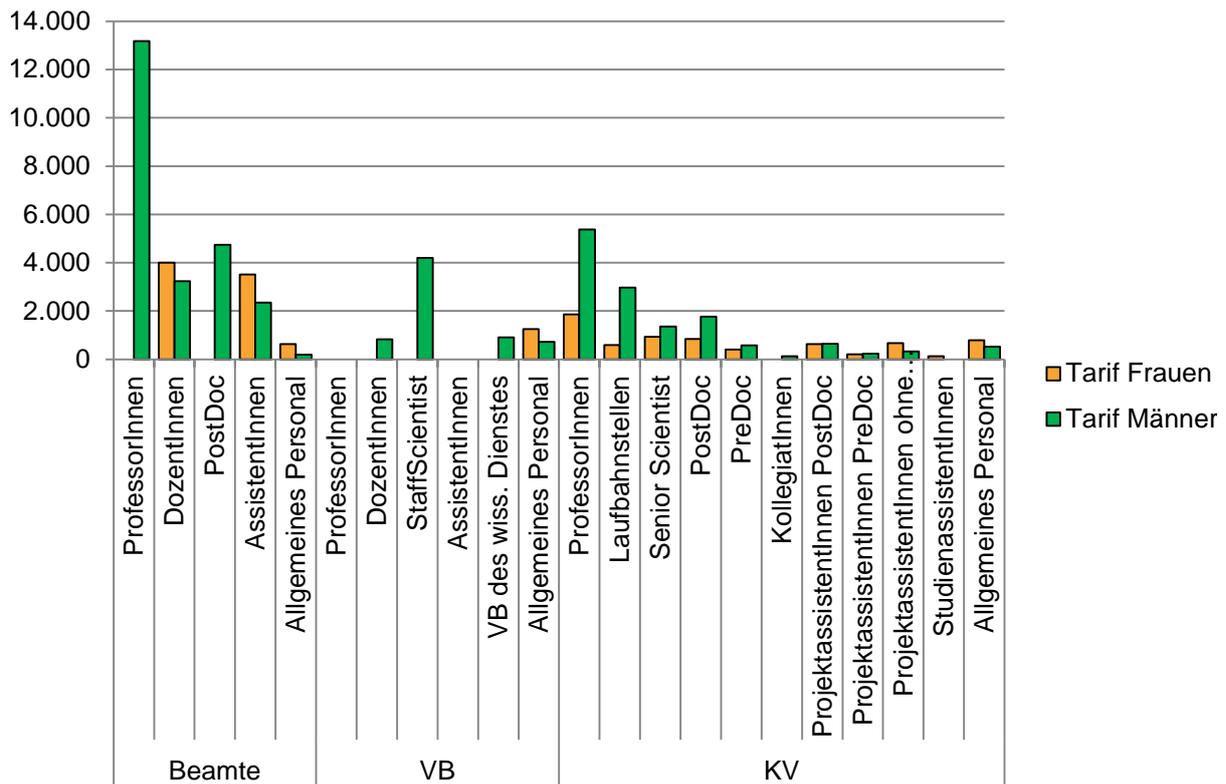
Einkommen: Nebentätigkeiten

Die folgende Aufstellung listet die Beträge auf, die für Nebentätigkeit in der jeweiligen Personengruppe ausbezahlt wurde.

Tabelle 11 zeigt die durchschnittlichen Beträge, die der jeweiligen Personengruppe, jeweils normiert auf ein Vollzeitäquivalent, ausbezahlt wurden. Sie stellt dar, wie viel ein Mann oder eine Frau der angeführten Personengruppe durchschnittlich in einer 100% Anstellung für Nebentätigkeiten verdient.

Dienstrecht	Gruppe	Tarif Frauen	Tarif Männer
Beamte	ProfessorInnen	0	13.174
	DozentInnen	4.001	3.236
	PostDoc		4.740
	AssistentInnen	3.516	2.350
	Allgemeines Personal	629	193
VB	ProfessorInnen		0
	DozentInnen	0	832
	StaffScientist		4.200
	AssistentInnen	0	0
	VB des wiss. Dienstes	0	901
	Allgemeines Personal	1.256	719
KV	ProfessorInnen	1.855	5.372
	Laufbahnstellen	590	2.976
	Senior Scientist	933	1.361
	PostDoc	844	1.769
	PreDoc	407	573
	KollegiatInnen	0	123
	ProjektassistentInnen PostDoc	635	650
	ProjektassistentInnen PreDoc	204	229
	ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	666	330
	StudienassistentInnen	130	0
Allgemeines Personal	787	522	
Gesamtergebnis		788	1.328

Tabelle 11: Quelle: TU Insight



Graphik 13: Gehälter nach Dienstrecht, Nebentätigkeiten; Quelle TU Insight

Während die Gehalts-Einstufungen und die Lehrentgelte wenig Unterschiede zwischen Männern und Frauen aufweisen, zeigt sich bei den Nebentätigkeiten ein deutlicher Gender Gap. Größere Einkommensbestandteile aus Nebentätigkeiten finden sich in allen beamteten Dienstverhältnissen sowie im Bereich des Kollektivvertrages bei Professuren, Laufbahnstellen, PostDoc und PraeDoc Anstellungen. In den Anstellungskategorien des wissenschaftlichen Personals im Kollektivvertrag haben Männer zum Teil deutlich höhere Einkünfte aus Nebentätigkeiten, als Frauen.

Die Einkommensunterschiede zwischen Männern und Frauen sind wie sich zeigt, wie schon in den letzten Jahren, zum größten Teil auf die Unterschiede bei den Nebentätigkeiten zurückzuführen.

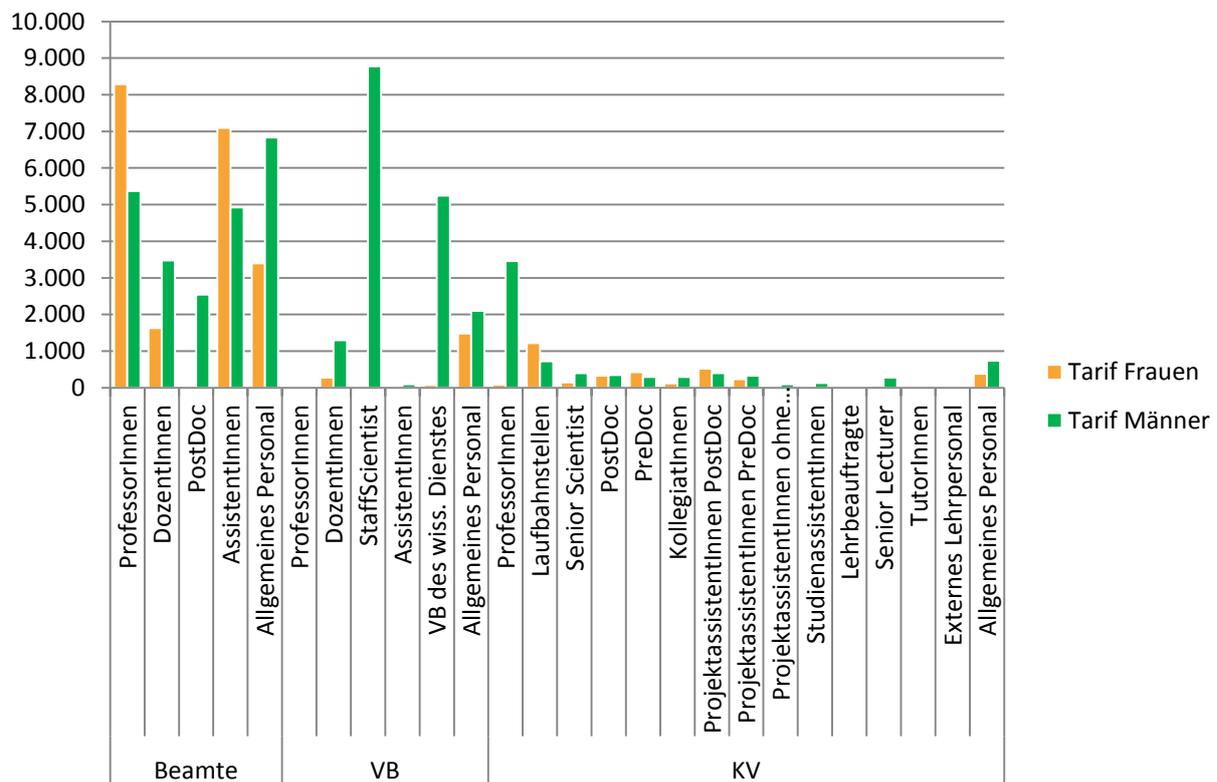
Einkommen: sonstige Lohnbestandteile

Die folgende Aufstellung listet die Beträge auf, die in den Lohnkategorien *Überstunden, Zulagen und unregelm. Zahlungen* in der jeweiligen Personengruppe ausbezahlt wurde.

Tabelle 12 zeigt die durchschnittlichen Beträge, die der jeweiligen Personengruppe, jeweils normiert auf ein Vollzeitäquivalent, ausbezahlt wurden. Sie stellt dar, wie viel ein Mann oder eine Frau der angeführten Personengruppe durchschnittlich in einer 100% Anstellung aus sonstigen Lohnbestandteilen verdient.

Dienstrecht	Gruppe	Tarif Frauen	Tarif Männer
Beamte	ProfessorInnen	8.287	5.371
	DozentInnen	1.629	3.480
	PostDoc		2.540
	AssistentInnen	7.096	4.923
	Allgemeines Personal	3.402	6.835
VB	ProfessorInnen		0
	DozentInnen	281	1.298
	StaffScientist		8.779
	AssistentInnen	0	94
	VB des wiss. Dienstes	75	5.248
	Allgemeines Personal	1.483	2.098
KV	ProfessorInnen	85	3.463
	Laufbahnstellen	1.216	721
	Senior Scientist	146	402
	PostDoc	332	348
	PreDoc	426	293
	KollegiatInnen	122	299
	ProjektassistentInnen PostDoc	521	397
	ProjektassistentInnen PreDoc	233	334
	ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	14	96
	StudienassistentInnen	0	131
	Lehrbeauftragte	0	7
	Senior Lecturer	64	274
	TutorInnen	0	7
	Externes Lehrpersonal	0	0
Allgemeines Personal	379	742	
Gesamtergebnis		735	1.196

Tabelle 12: Quelle: TU Insight



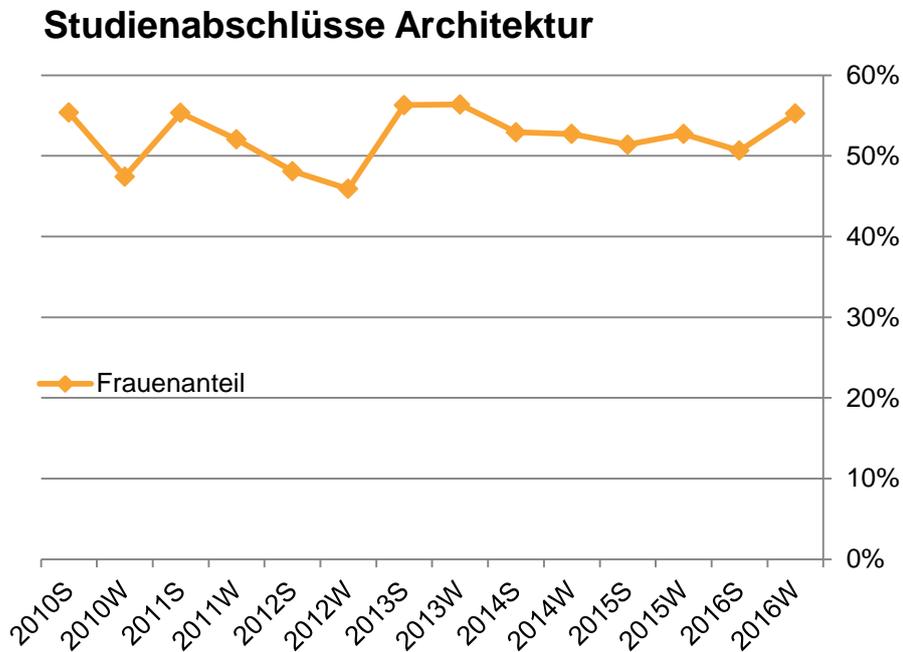
Graphik 14: Gehälter nach Dienstrecht, sonstige Lohnbestandteile; Quelle TU Insight

Zulagen im KV-Bereich sind im Wesentlichen die "Amtszulage" (Dekane und Studiendekane) und die Kinderzulage. Ausserdem relevant im Jahr 2016: Prämien für Dienstleistungen und Jubiläumsgelder sowie Abfertigungen.

5. Fakultätsberichte

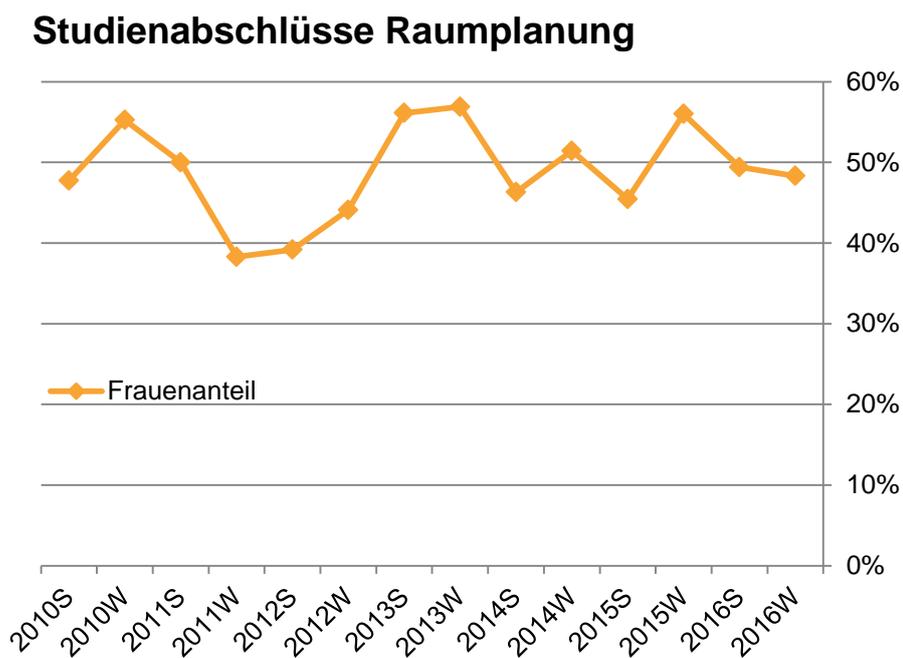
5.1. Fakultät für Architektur und Raumplanung

Studienabschlüsse Architektur:



Graphik 15: Quelle TISS, eigene Auswertung

Studienabschlüsse Raumplanung:



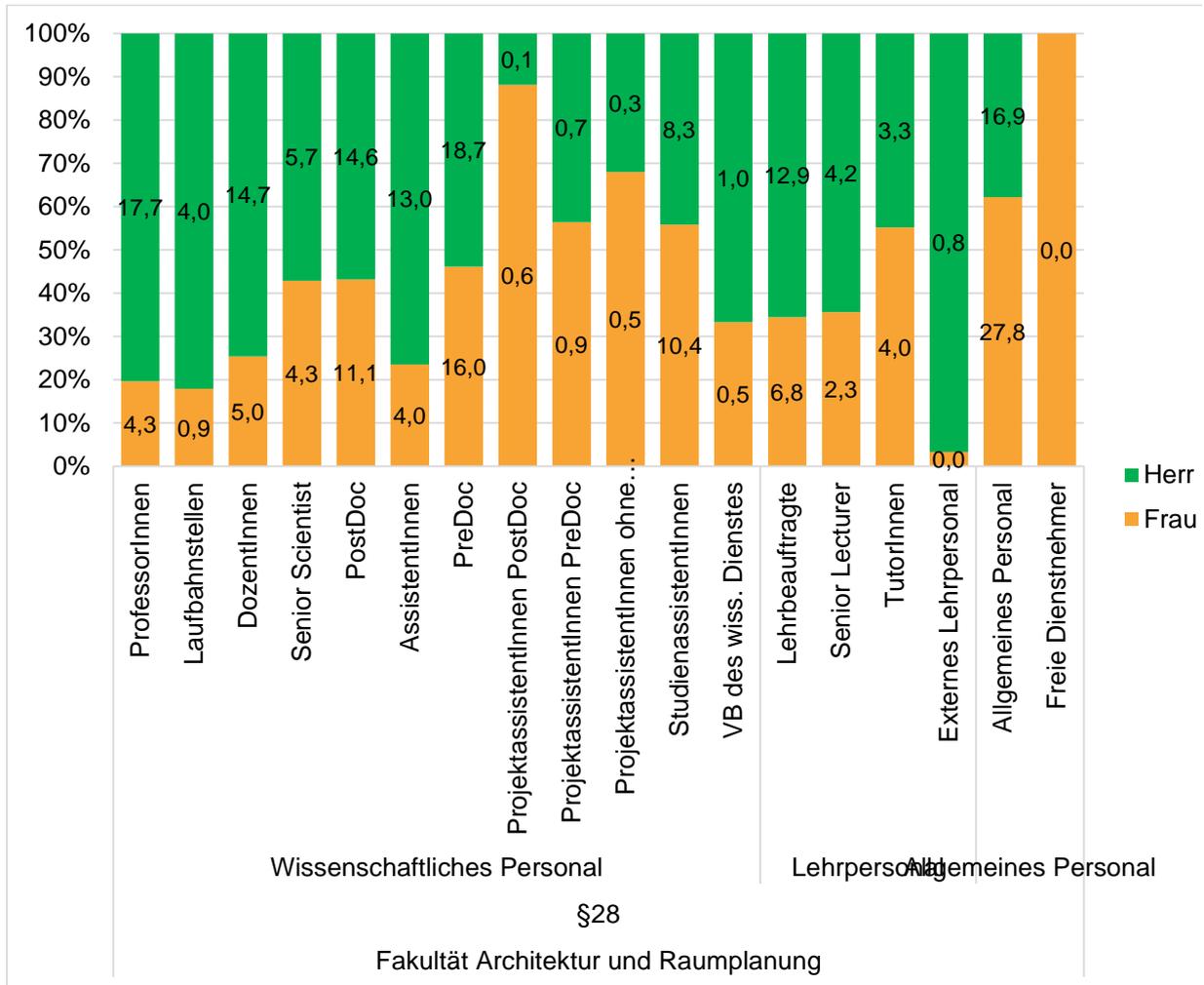
Graphik 16: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Vollzeitäquivalente jährlich, global finanziert (§28)

Die untenstehenden Zahlen beziehen sich auf die Vollzeitäquivalente, der im Kalenderjahr 2016 an der Fakultät für Architektur beschäftigten Personen, die von der TU Wien global finanziert wurden.

VZÄ jährlich	Frau	Herr	Gesamtergebnis
Fakultät Architektur und Raumplanung	99,48	136,77	236,25
§28	99,48	136,77	236,25
Wissenschaftliches Personal	58,50	98,64	157,14
ProfessorInnen	4,33	17,70	22,03
Laufbahnstellen	0,88	4,00	4,88
DozentInnen	5,00	14,67	19,67
Senior Scientist	4,25	5,65	9,90
PostDoc	11,10	14,62	25,72
AssistentInnen	4,00	13,00	17,00
PreDoc	16,01	18,73	34,73
ProjektassistentInnen PostDoc	0,60	0,08	0,68
ProjektassistentInnen PreDoc	0,87	0,67	1,53
ProjektassistentInnen ohne Studienabschluss	0,54	0,25	0,79
StudienassistentInnen	10,45	8,27	18,71
VB des wiss. Dienstes	0,50	1,00	1,50
Lehrpersonal	13,17	21,21	34,38
Lehrbeauftragte	6,79	12,93	19,72
Senior Lecturer	2,35	4,24	6,59
TutorInnen	4,01	3,26	7,26
Externes Lehrpersonal	0,03	0,78	0,81
Allg. Personal	27,81	16,92	44,73
Allgemeines Personal	27,80	16,92	44,72
Freie Dienstnehmer	0,01		0,01
Gesamtergebnis	99,48	136,77	236,25

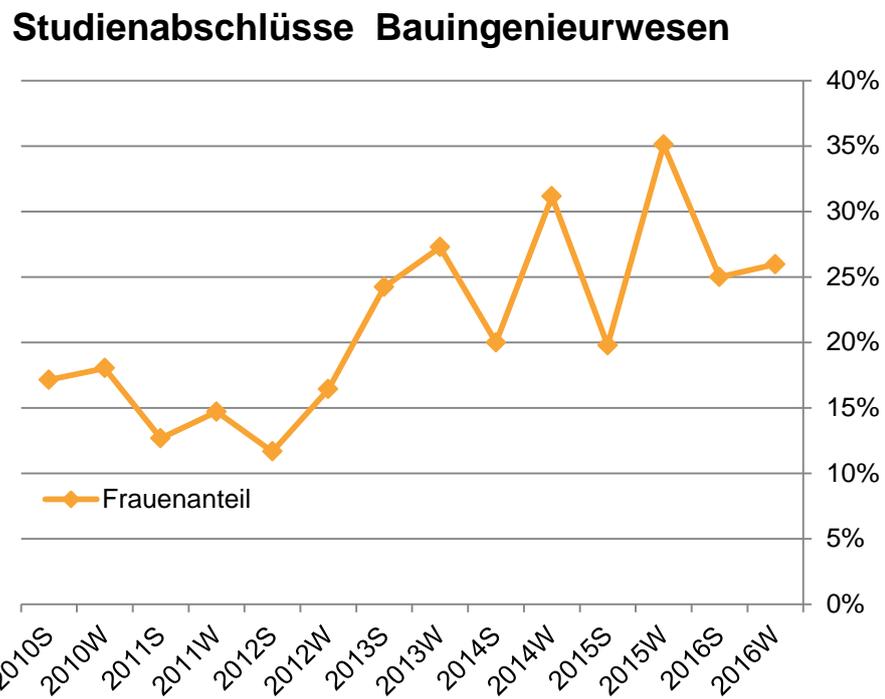
Tabelle 13: Quelle TU Insight



Graphik 17: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich / global finanziert; Quelle TU Insight

5.2. Fakultät für Bauingenieurwesen

Studienabschlüsse Bauingenieurwesen



Graphik 18: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Vollzeitäquivalente jährlich, global finanziert (§28)

VZÄ jährlich	Frau	Herr	Gesamtergebnis
Fakultät Bauingenieurwesen	45,44	108,33	153,77
§28	45,44	108,33	153,77
Wissenschaftliches Personal	17,20	79,86	97,06
ProfessorInnen		14,95	14,95
Laufbahnstellen	2,00	4,33	6,33
DozentInnen	1,00	10,42	11,42
StaffScientist		1,00	1,00
Senior Scientist		6,63	6,63
PostDoc	1,17	8,90	10,06
AssistentInnen		5,00	5,00
PreDoc	10,00	23,72	33,72
ProjektassistentInnen			
Post Doc	0,02	0,46	0,48
ProjektassistentInnen			
Pre Doc	2,38	2,74	5,12
StudienassistentInnen	0,63	1,72	2,35
Lehrpersonal	1,12	4,05	5,17
Lehrbeauftragte	0,25	2,40	2,65
TutorInnen	0,88	1,45	2,33
Externes Lehrpersonal		0,19	0,19
Allg. Personal	27,12	24,42	51,54
Allgemeines Personal	27,10	24,42	51,52
Freie Dienstnehmer	0,02		0,02
Gesamtergebnis	45,44	108,33	153,77

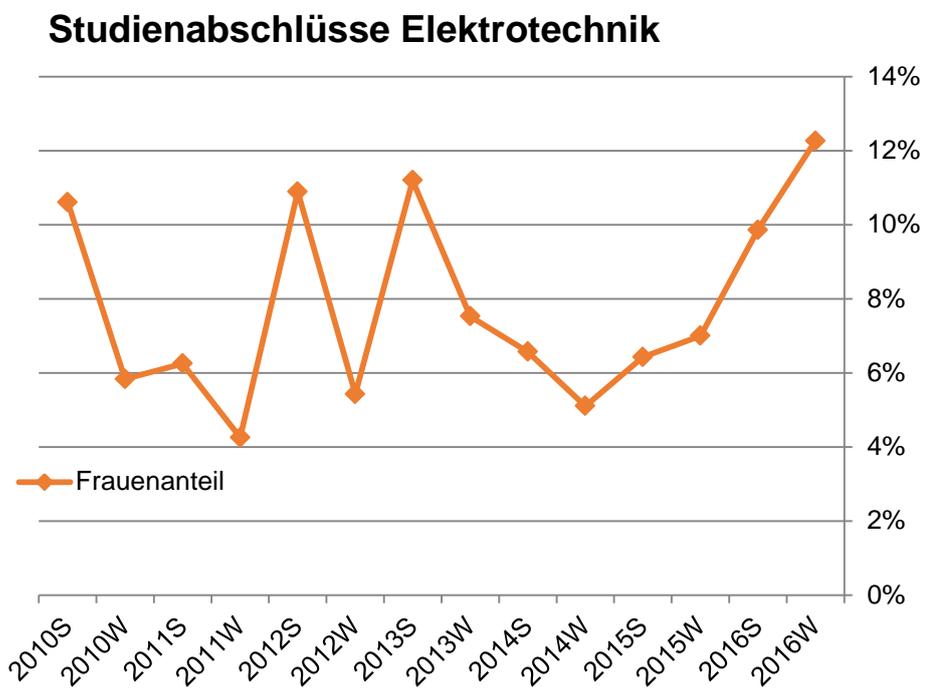
Tabelle 14: Quelle TU Insight



Graphik 19: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich / global finanziert; Quelle TU Insight

5.3. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Studienabschlüsse Elektrotechnik

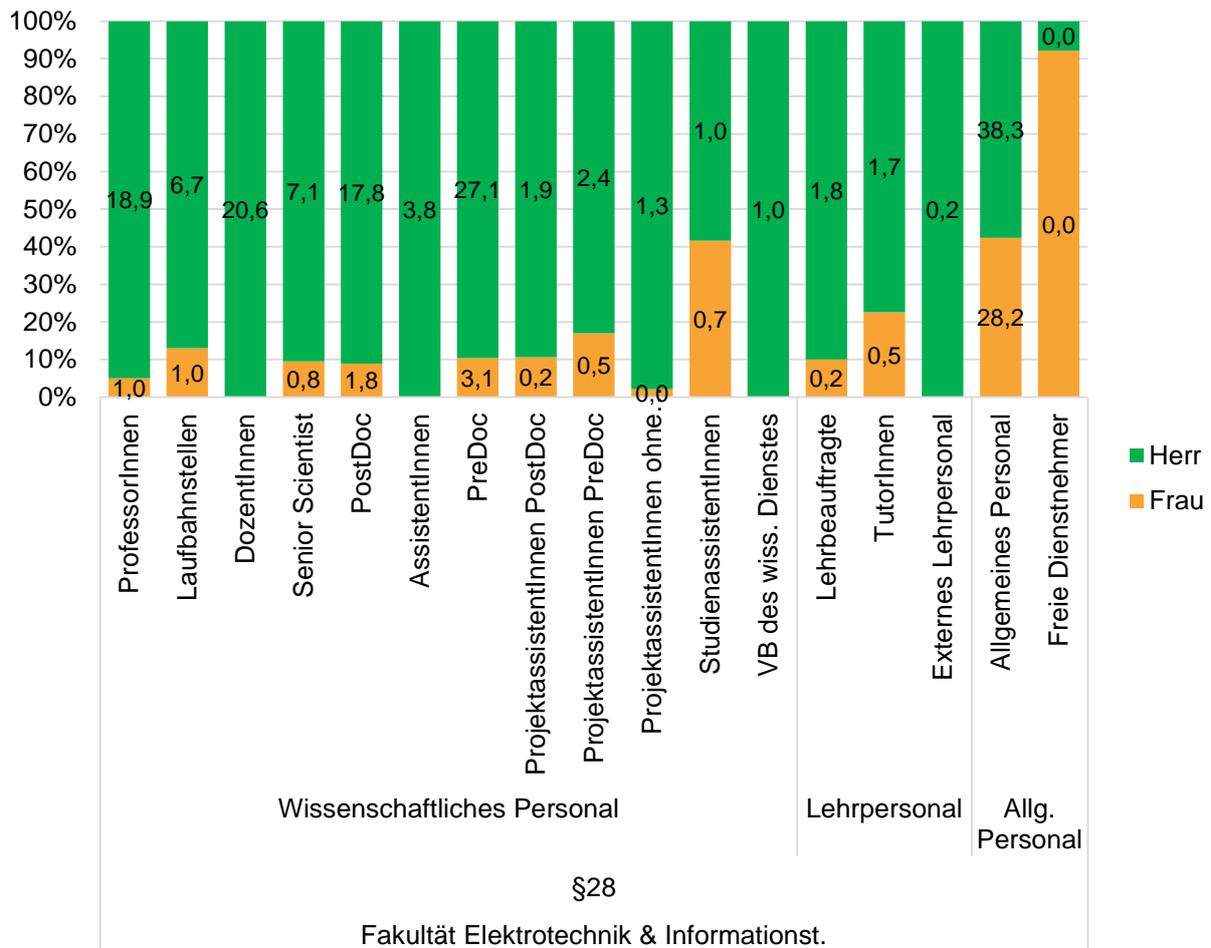


Graphik 20: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Vollzeitäquivalente jährlich, global finanziert (§28)

VZÄ jährlich	Frau	Herr	Gesamtergebnis
Fakultät Elektrotechnik & Informationst.	38,08	151,60	189,69
§28	38,08	151,60	189,69
Wissenschaftliches Personal	9,12	109,56	118,68
ProfessorInnen	1,00	18,87	19,87
Laufbahnstellen	1,00	6,66	7,66
DozentInnen		20,55	20,55
Senior Scientist	0,75	7,10	7,85
PostDoc	1,75	17,84	19,59
AssistentInnen		3,75	3,75
PreDoc	3,14	27,14	30,28
ProjektassistentInnen PostDoc	0,23	1,91	2,14
ProjektassistentInnen PreDoc	0,48	2,35	2,84
ProjektassistentInnen ohne Studienabschluss	0,03	1,34	1,37
StudienassistentInnen	0,74	1,04	1,78
VB des wiss. Dienstes		1,00	1,00
Lehrpersonal	0,70	3,70	4,40
Lehrbeauftragte	0,21	1,85	2,06
TutorInnen	0,50	1,69	2,19
Externes Lehrpersonal		0,16	0,16
Allgemeines Personal	28,26	38,35	66,61
Allgemeines Personal	28,21	38,34	66,55
Freie Dienstnehmer	0,05	0,00	0,05
Gesamtergebnis	38,08	151,60	189,69

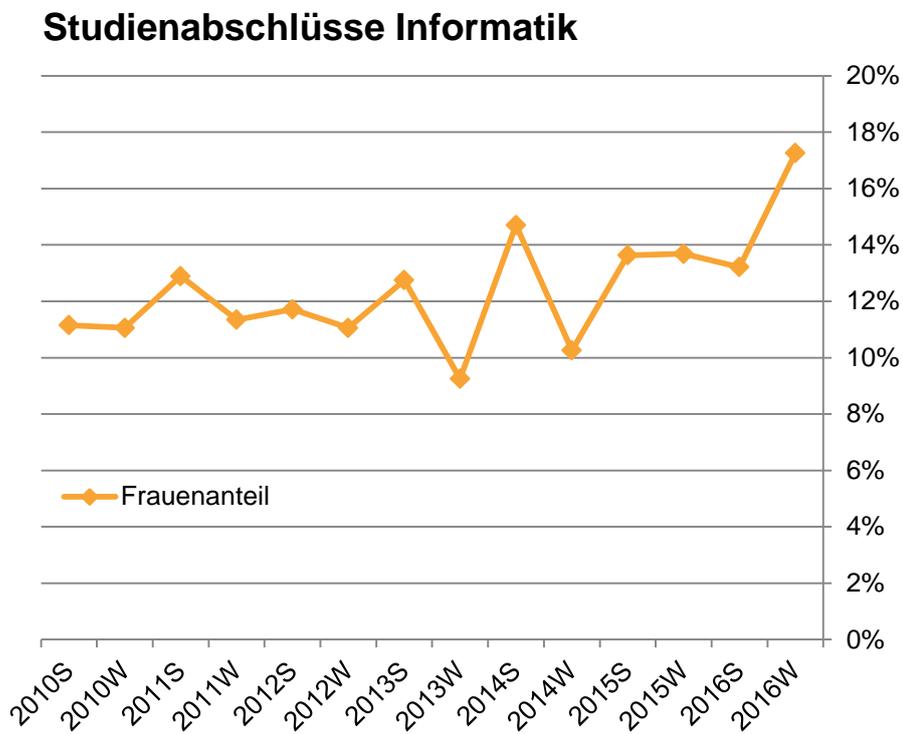
Tabelle 15: Quelle TU Insight



Graphik 21: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich / global finanziert; Quelle TU Insight

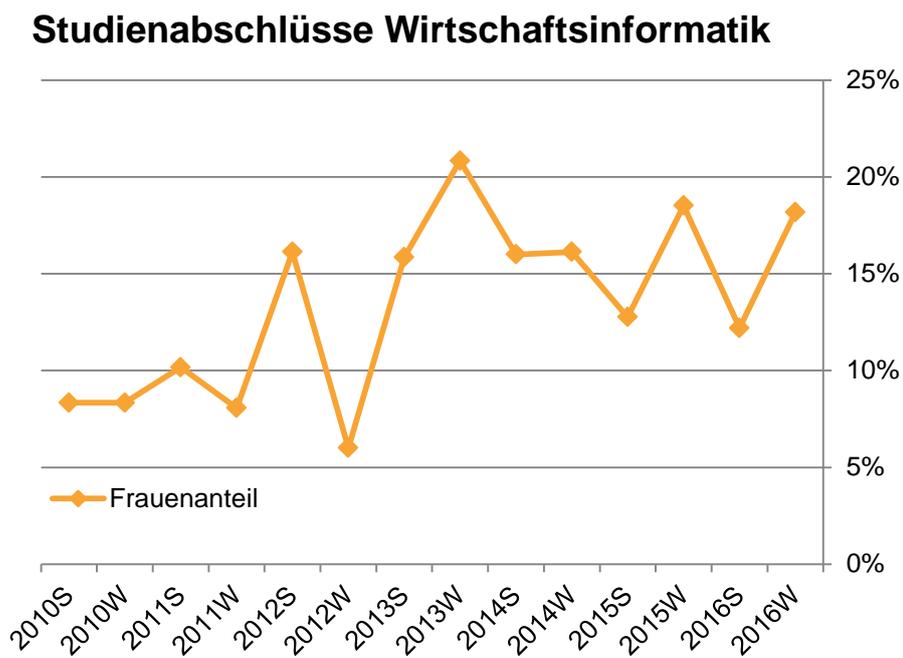
5.4. Fakultät für Informatik

Studienabschlüsse Informatik



Graphik 22: Quelle TISS, eigene Auswertung

Studienabschlüsse Wirtschaftsinformatik

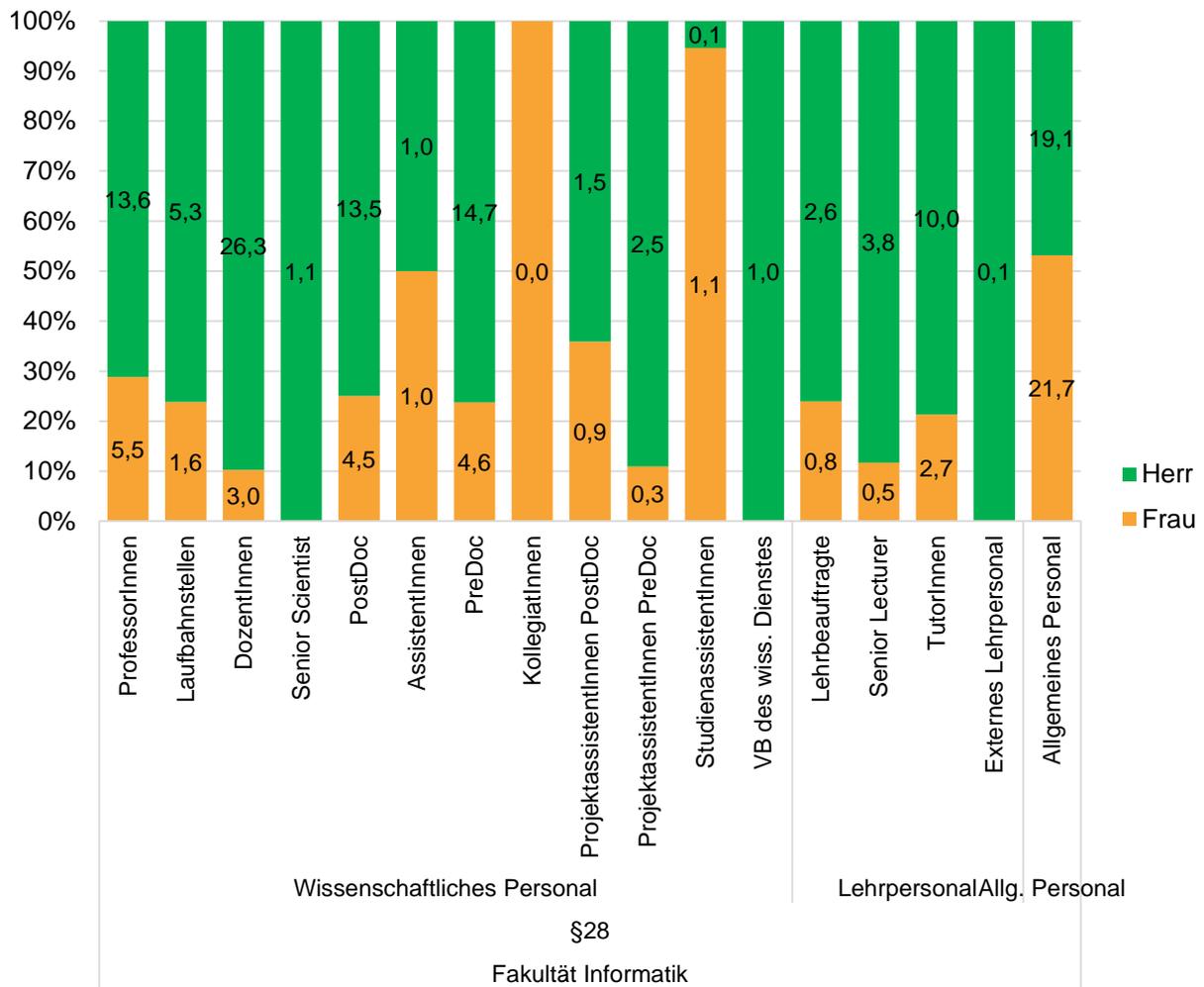


Graphik 23: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Vollzeitäquivalente jährlich, global finanziert (§28)

VZÄ jährlich			
	Frau	Herr	Gesamtergebnis
Fakultät Informatik	48,20	116,10	164,30
§28	48,20	116,10	164,30
Wissenschaftliches Personal	22,53	80,50	103,03
ProfessorInnen	5,50	13,57	19,07
Laufbahnstellen	1,64	5,25	6,89
DozentInnen	3,00	26,30	29,30
Senior Scientist		1,07	1,07
PostDoc	4,50	13,46	17,96
AssistentInnen	1,00	1,00	2,00
PreDoc	4,59	14,74	19,33
KollegiatInnen	0,01		0,01
ProjektassistentInnen			
Post Doc	0,86	1,53	2,39
ProjektassistentInnen			
Pre Doc	0,31	2,52	2,83
StudienassistentInnen	1,11	0,06	1,18
VB des wiss. Dienstes		1,00	1,00
Lehrpersonal	4,02	16,50	20,52
Lehrbeauftragte	0,82	2,59	3,41
Senior Lecturer	0,51	3,82	4,33
TutorInnen	2,70	9,96	12,66
Externes Lehrpersonal		0,13	0,13
Allg. Personal	21,65	19,10	40,75
Allgemeines Personal	21,65	19,10	40,75
Gesamtergebnis	48,20	116,10	164,30

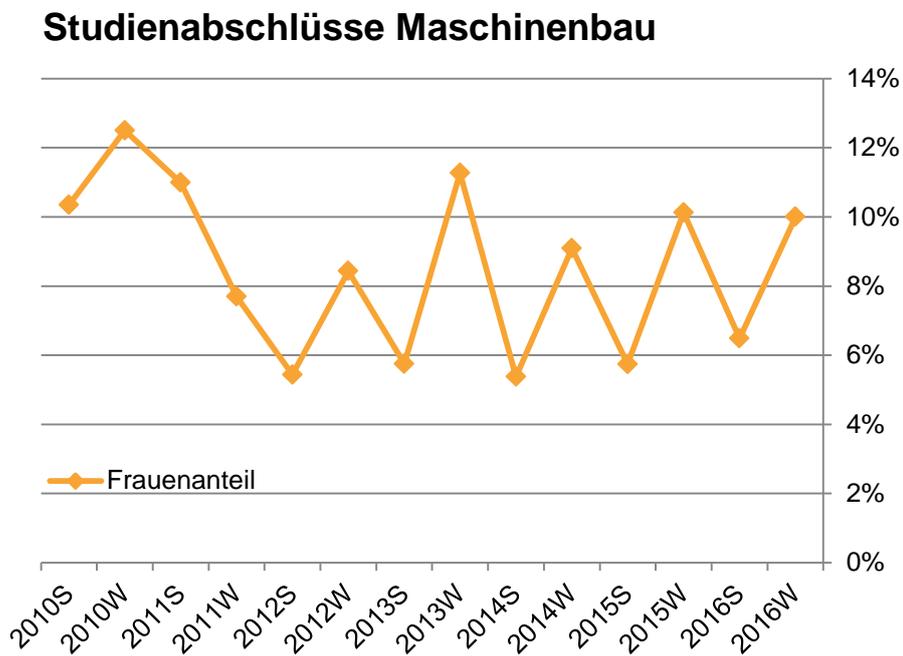
Tabelle 16: Quelle TU Insight



Graphik 24: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich / global finanziert; Quelle TU Insight

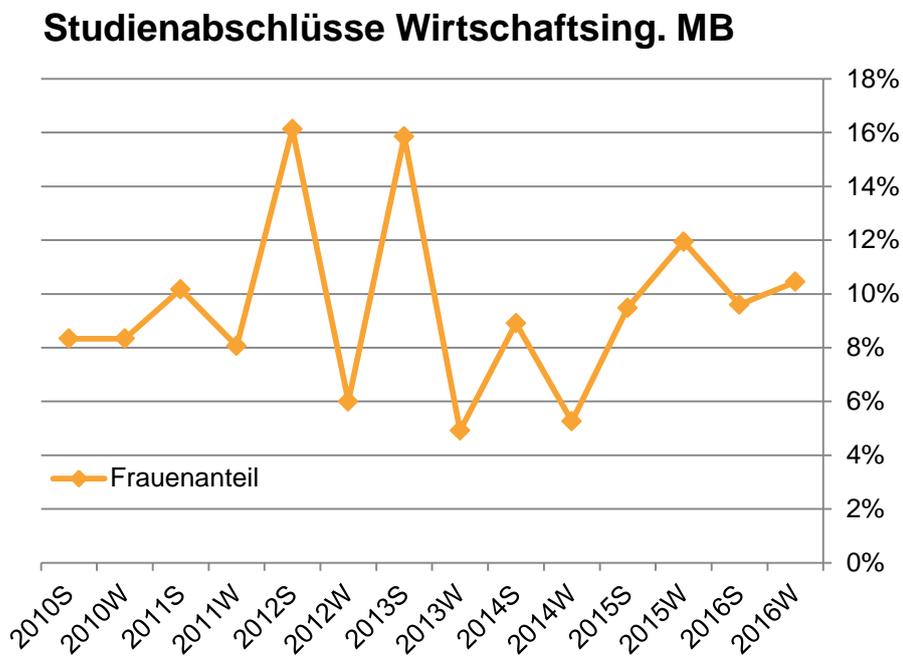
5.5. Fakultät für Maschinenbau

Studienabschlüsse Maschinenbau

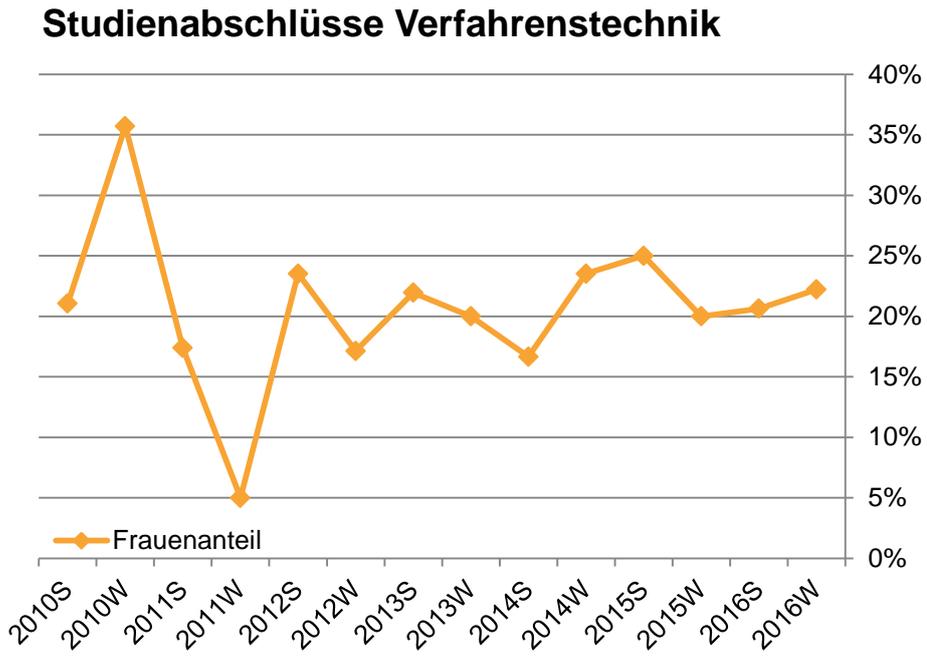


Graphik 25: Quelle TISS, eigene Auswertung

Studienabschlüsse Wirtschaftsingenieurwesen- Maschinenbau



Graphik 26: Quelle TISS, eigene Auswertung

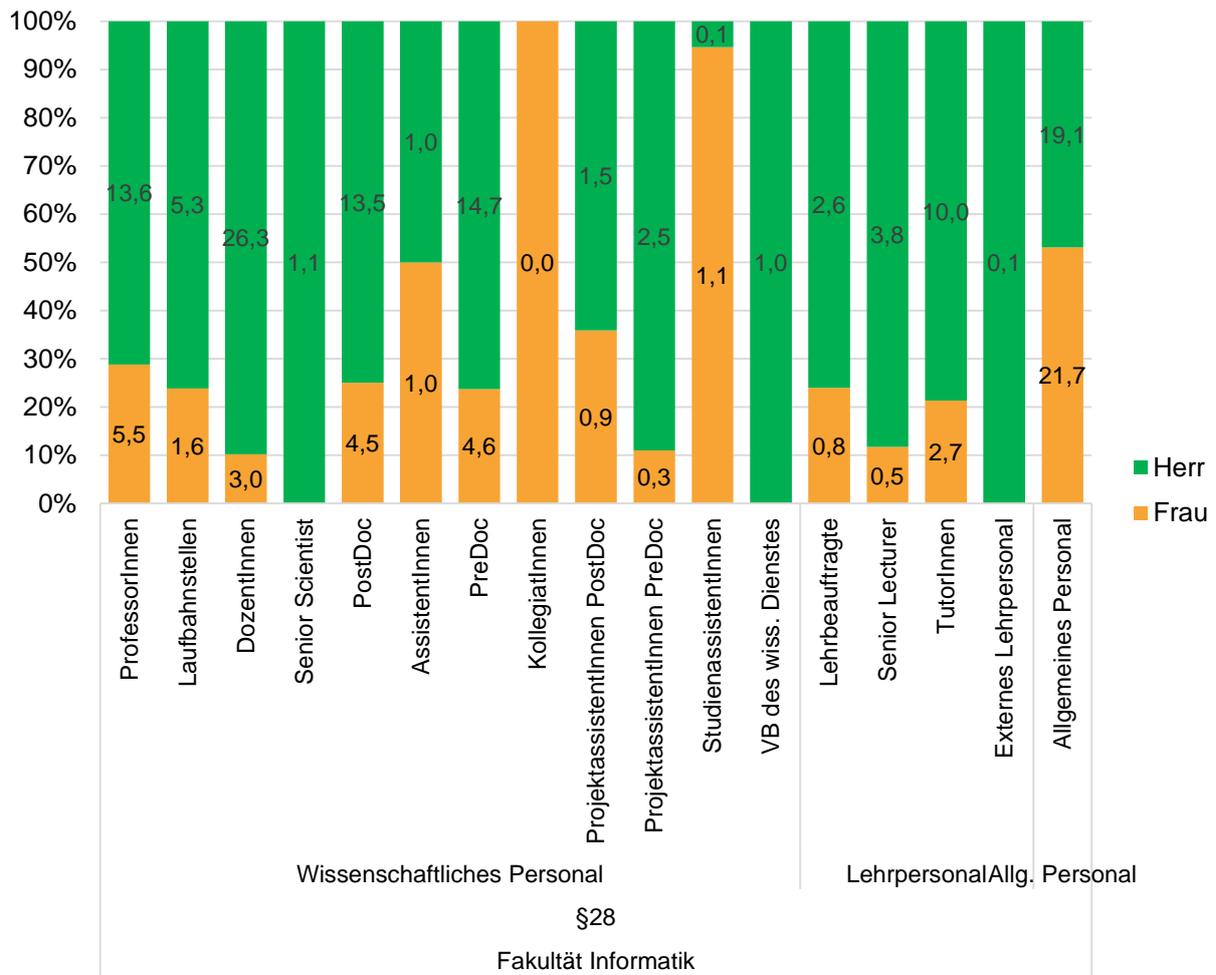


Graphik 27: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Vollzeitäquivalente jährlich, global finanziert (§28)

VZÄ jährlich	Frau	Herr	Gesamtergebnis
Fakultät Maschinenwesen & BW	40,96	156,67	197,63
§28	40,96	156,67	197,63
Wissenschaftliches Personal	13,15	99,12	112,27
ProfessorInnen	1,00	19,08	20,08
Laufbahnstellen		7,42	7,42
DozentInnen	2,00	26,67	28,67
Senior Scientist	0,50	3,50	4,00
PostDoc	1,06	13,67	14,73
AssistentInnen	0,63	3,00	3,63
PreDoc	5,79	20,76	26,54
ProjektassistentInnen PostDoc	0,09	0,67	0,76
ProjektassistentInnen PreDoc	0,16	3,57	3,73
ProjektassistentInnen ohne Studienabschluss		0,26	0,26
StudienassistentInnen	0,94	0,39	1,33
VB des wiss. Dienstes	1,00		1,00
Freie DienstnehmerInnen		0,13	0,13
Lehrpersonal	0,98	6,75	7,73
Lehrbeauftragte	0,18	1,88	2,06
TutorInnen	0,78	4,29	5,07
Externes Lehrpersonal	0,03	0,57	0,60
Allg. Personal	26,83	50,81	77,63
Allgemeines Personal	26,83	50,81	77,63
Gesamtergebnis	40,96	156,67	197,63

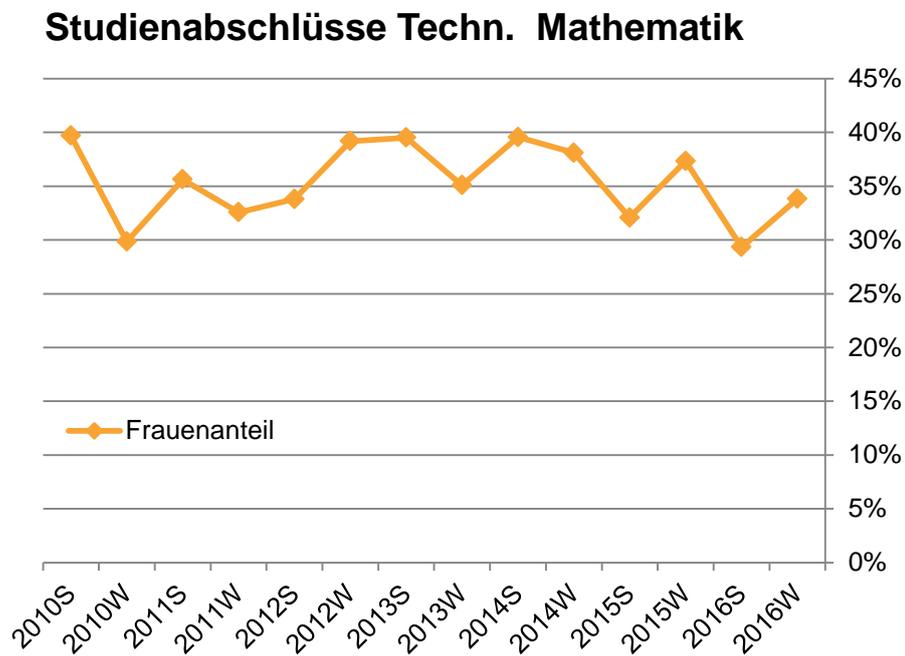
Tabelle 17: Quelle TU Insight



Graphik 28: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich jährlich/ global finanziert; Quelle TU Insight

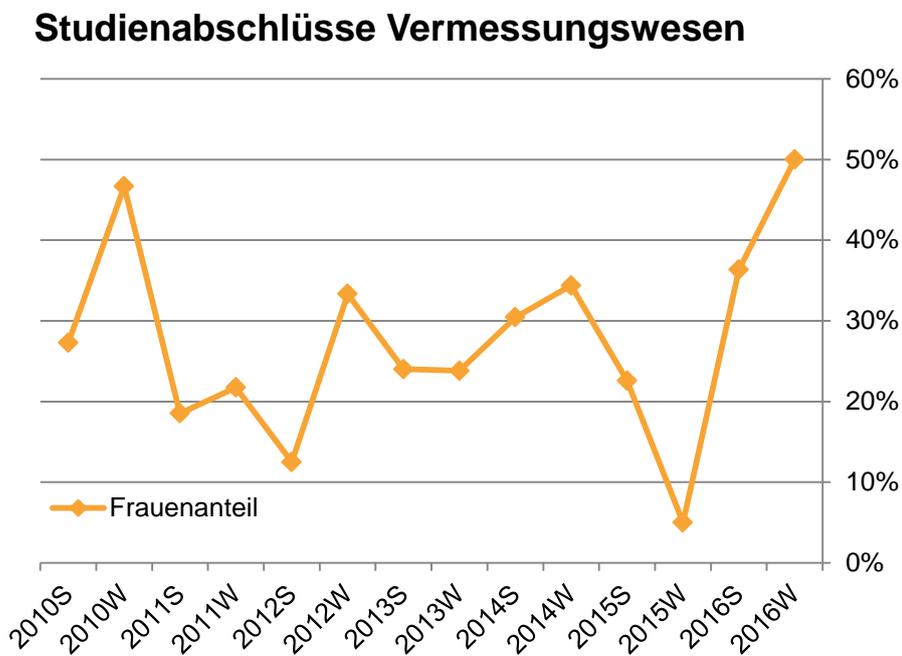
5.6. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

Studienabschlüsse Technische Mathematik



Graphik 29: Quelle TISS, eigene Auswertung

Studienabschlüsse Vermessungstechnik

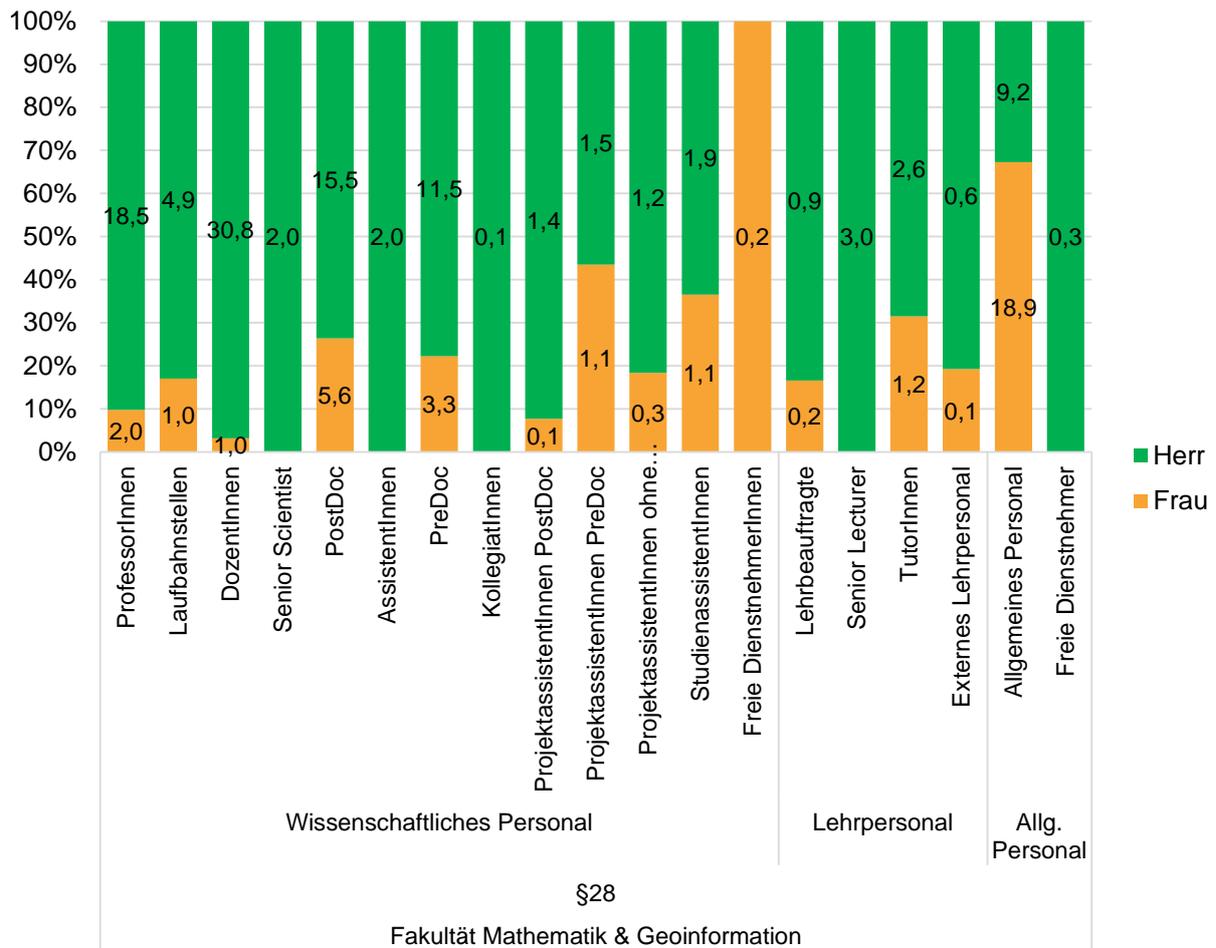


Graphik 30: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Vollzeitäquivalente jährlich, global finanziert (§28)

VZÄ jährlich	Frau	Herr	Gesamtergebnis
Fakultät Mathematik & Geoinformation	36,11	107,89	144,00
§28	36,11	107,89	144,00
Wissenschaftliches Personal	15,63	91,20	106,83
ProfessorInnen	2,00	18,50	20,50
Laufbahnstellen	1,00	4,88	5,88
DozentInnen	1,00	30,75	31,75
Senior Scientist		2,02	2,02
PostDoc	5,56	15,51	21,07
AssistentInnen		2,00	2,00
PreDoc	3,27	11,47	14,74
KollegiatInnen		0,05	0,05
ProjektassistentInnen PostDoc	0,12	1,44	1,56
ProjektassistentInnen PreDoc	1,12	1,46	2,58
ProjektassistentInnen ohne Stuidenabschluss	0,27	1,18	1,44
StudienassistentInnen	1,12	1,95	3,07
Freie DienstnehmerInnen	0,17		0,17
Lehrpersonal	1,54	7,16	8,70
Lehrbeauftragte	0,19	0,93	1,12
Senior Lecturer		2,99	2,99
TutorInnen	1,21	2,64	3,85
Externes Lehrpersonal	0,14	0,59	0,74
Allg. Personal	18,94	9,54	28,48
Allgemeines Personal	18,94	9,20	28,14
Freie Dienstnehmer		0,33	0,33
Gesamtergebnis	36,11	107,89	144,00

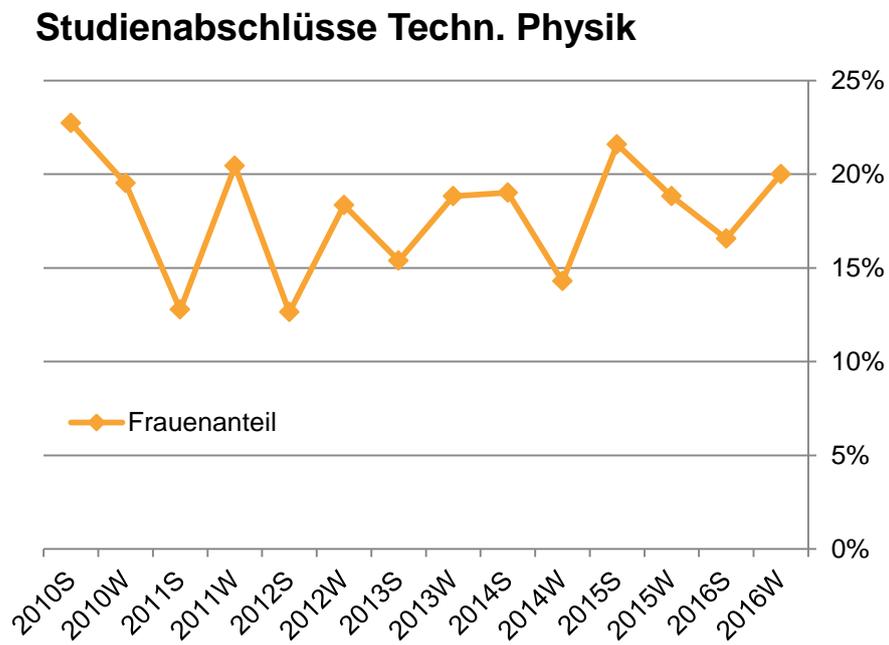
Tabelle 18: Quelle TU Insight



Graphik 31: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich / global finanziert; Quelle TU Insight

5.7. Fakultät für Physik

Studienabschlüsse Technische Physik

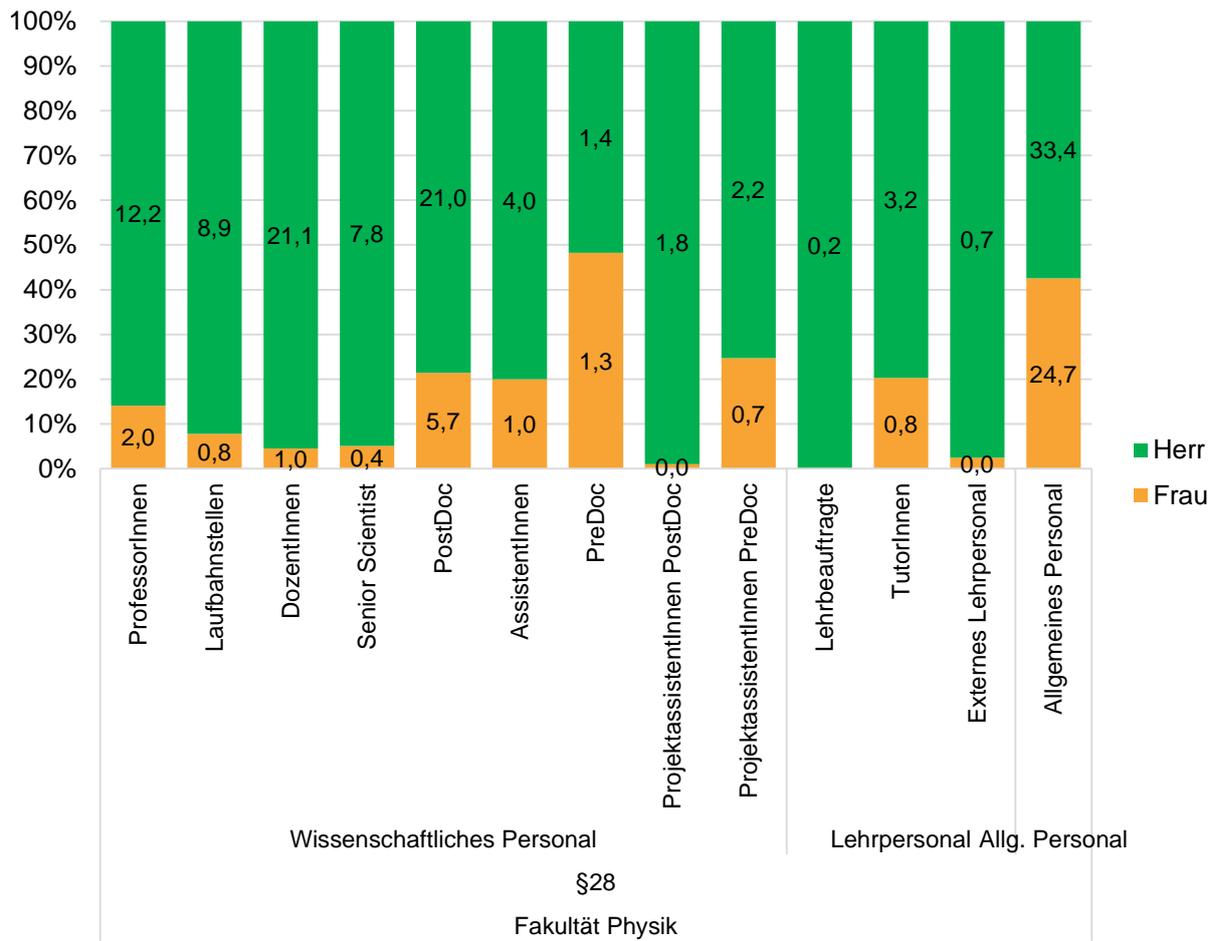


Graphik 32: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Vollzeitäquivalente jährlich, global finanziert (§28)

VZÄ jährlich			
	Frau	Herr	Gesamtergebnis
Fakultät Physik	38,44	117,89	156,33
§28	38,44	117,89	156,33
Wissenschaftliches Personal	12,90	80,37	93,27
ProfessorInnen	2,00	12,22	14,22
Laufbahnstellen	0,75	8,89	9,64
DozentInnen	1,00	21,13	22,13
Senior Scientist	0,42	7,79	8,20
PostDoc	5,72	21,00	26,72
AssistentInnen	1,00	4,00	5,00
PreDoc	1,28	1,38	2,66
ProjektassistentInnen			
PostDoc	0,02	1,80	1,82
ProjektassistentInnen			
PreDoc	0,71	2,17	2,88
Lehrpersonal	0,82	4,09	4,91
Lehrbeauftragte		0,25	0,25
TutorInnen	0,81	3,17	3,97
Externes Lehrpersonal	0,02	0,68	0,69
Allg. Personal	24,71	33,43	58,14
Allgemeines Personal	24,71	33,43	58,14
Gesamtergebnis	38,44	117,89	156,33

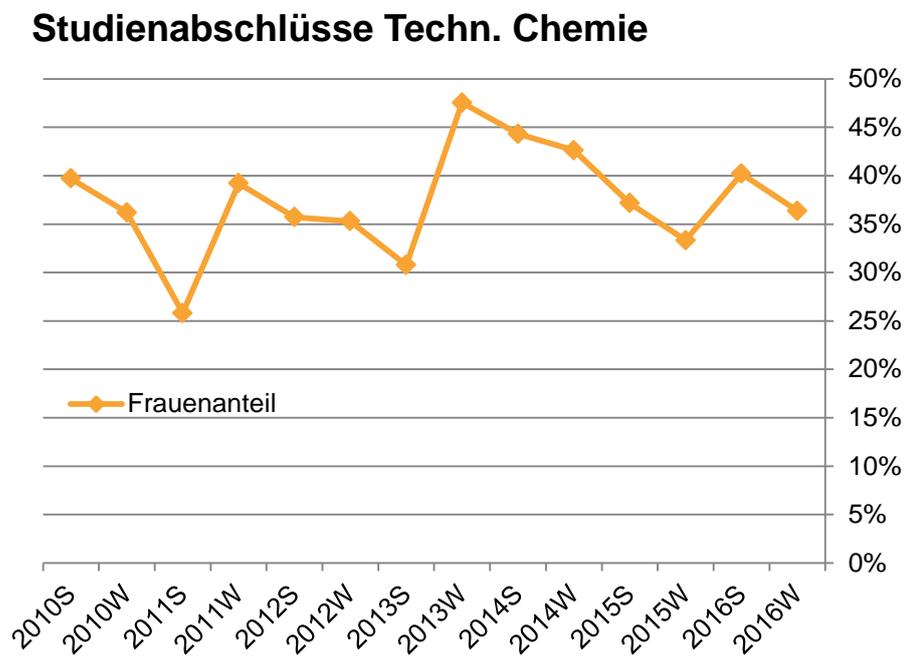
Tabelle 19: Quelle TU Insight



Graphik 33: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich / global finanziert; Quelle TU Insight

5.8. Fakultät für Technische Chemie

Studienabschlüsse Technische Chemie

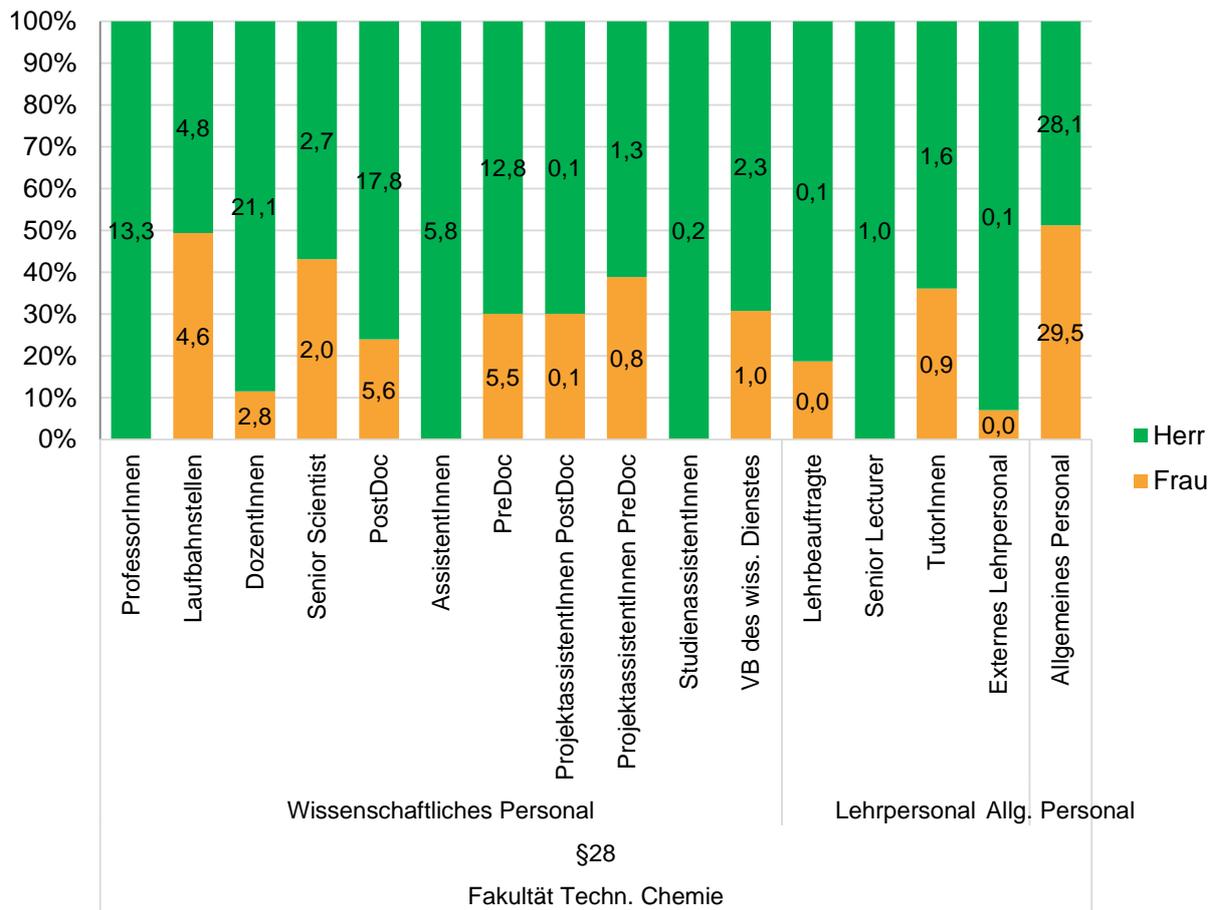


Graphik 34: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Vollzeitäquivalente jährlich, global finanziert (§28)

VZÄ jährlich	Frau	Herr	Gesamtergebnis
Fakultät Techn. Chemie	52,81	112,86	165,66
§28	52,81	112,86	165,66
Wissenschaftliches Personal	22,42	82,04	104,46
ProfessorInnen		13,25	13,25
Laufbahnstellen	4,63	4,75	9,38
DozentInnen	2,75	21,08	23,83
Senior Scientist	2,02	2,67	4,69
PostDoc	5,63	17,85	23,47
AssistentInnen		5,75	5,75
PreDoc	5,51	12,82	18,33
ProjektassistentInnen			
PostDoc	0,06	0,14	0,20
ProjektassistentInnen			
PreDoc	0,83	1,30	2,13
StudienassistentInnen		0,18	0,18
VB des wiss. Dienstes	1,00	2,25	3,25
Lehrpersonal	0,92	2,77	3,68
Lehrbeauftragte	0,03	0,11	0,14
Senior Lecturer		1,00	1,00
TutorInnen	0,89	1,57	2,46
Externes Lehrpersonal	0,01	0,08	0,09
Allg. Personal	29,47	28,05	57,52
Allgemeines Personal	29,47	28,05	57,52
Gesamtergebnis	52,81	112,86	165,66

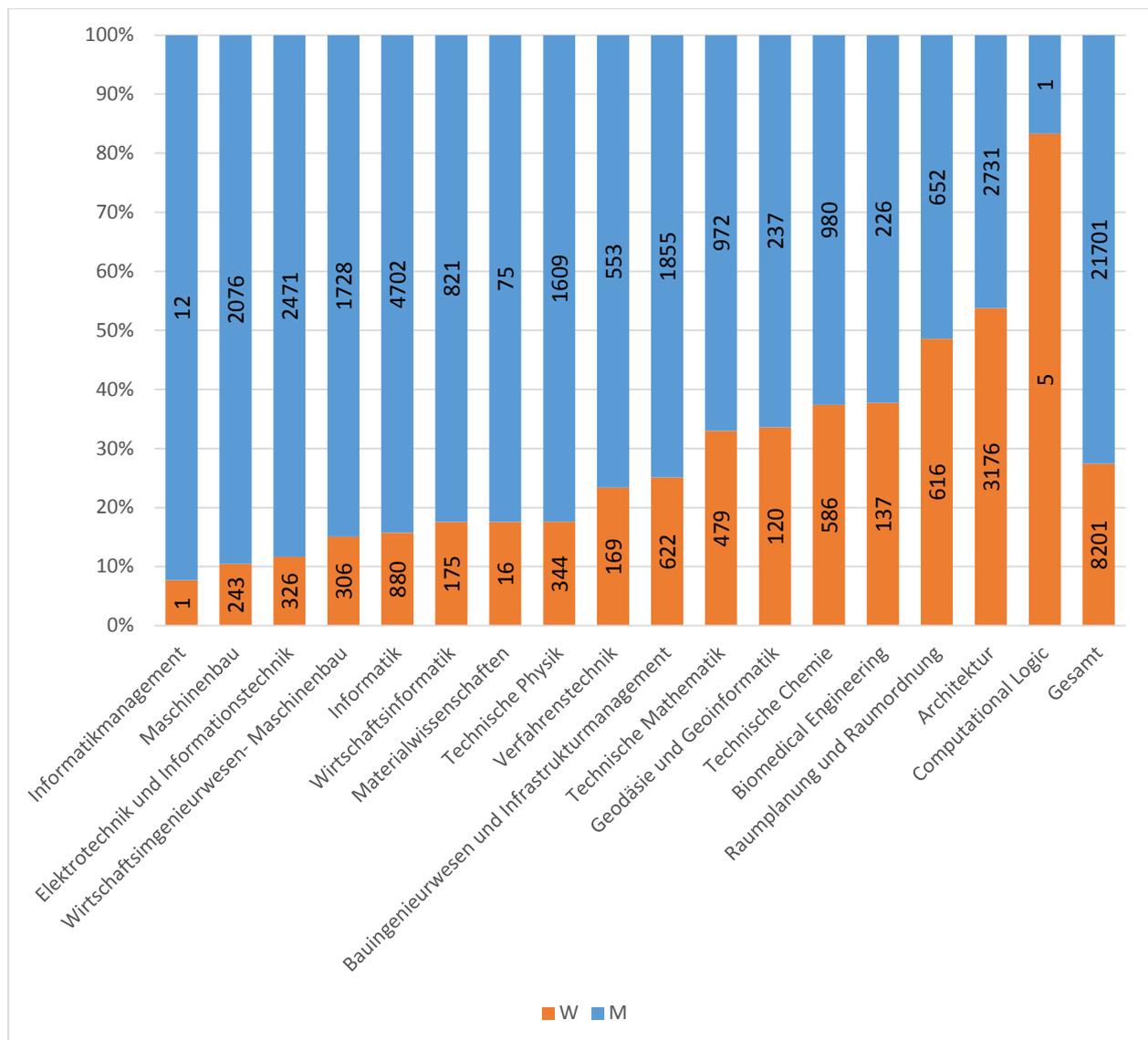
Tabelle 20: Quelle TU Insight



Graphik 35: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich / global finanziert; Quelle TU Insight

6. Studierende an der TU Wien

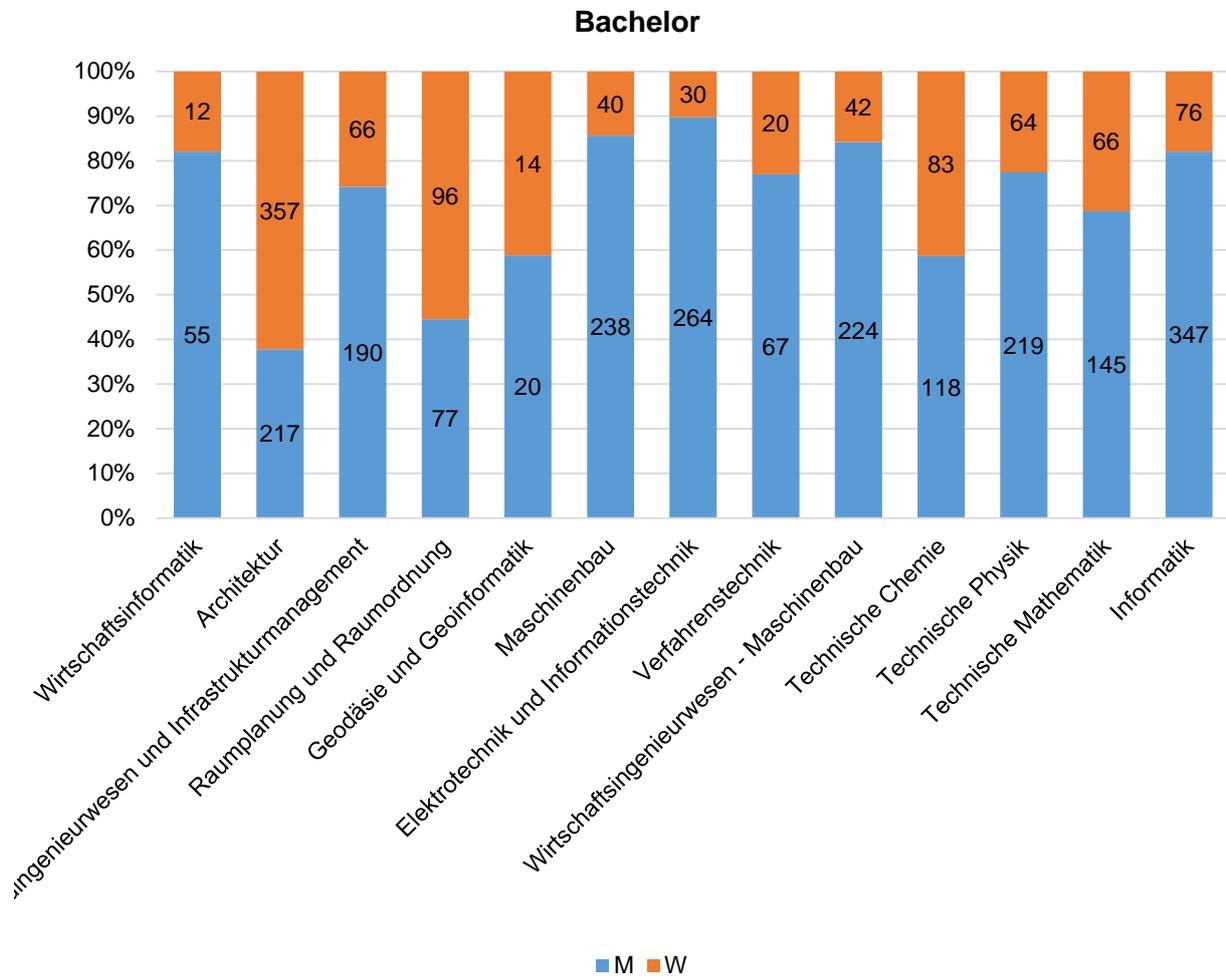
Die folgende Graphik zeigt die Anzahl der inskribierten ordentlichen Studien im Wintersemester 2015/16, hier sind alle Studienarten gemeinsam dargestellt.



Graphik 36: Ordentliche Studien im WS 2015: Bachelor, Master, Diplom und Doktorat;
Quelle Unidata

6.1. Entwicklung der Studierendenzahlen im Bachelorstudium:

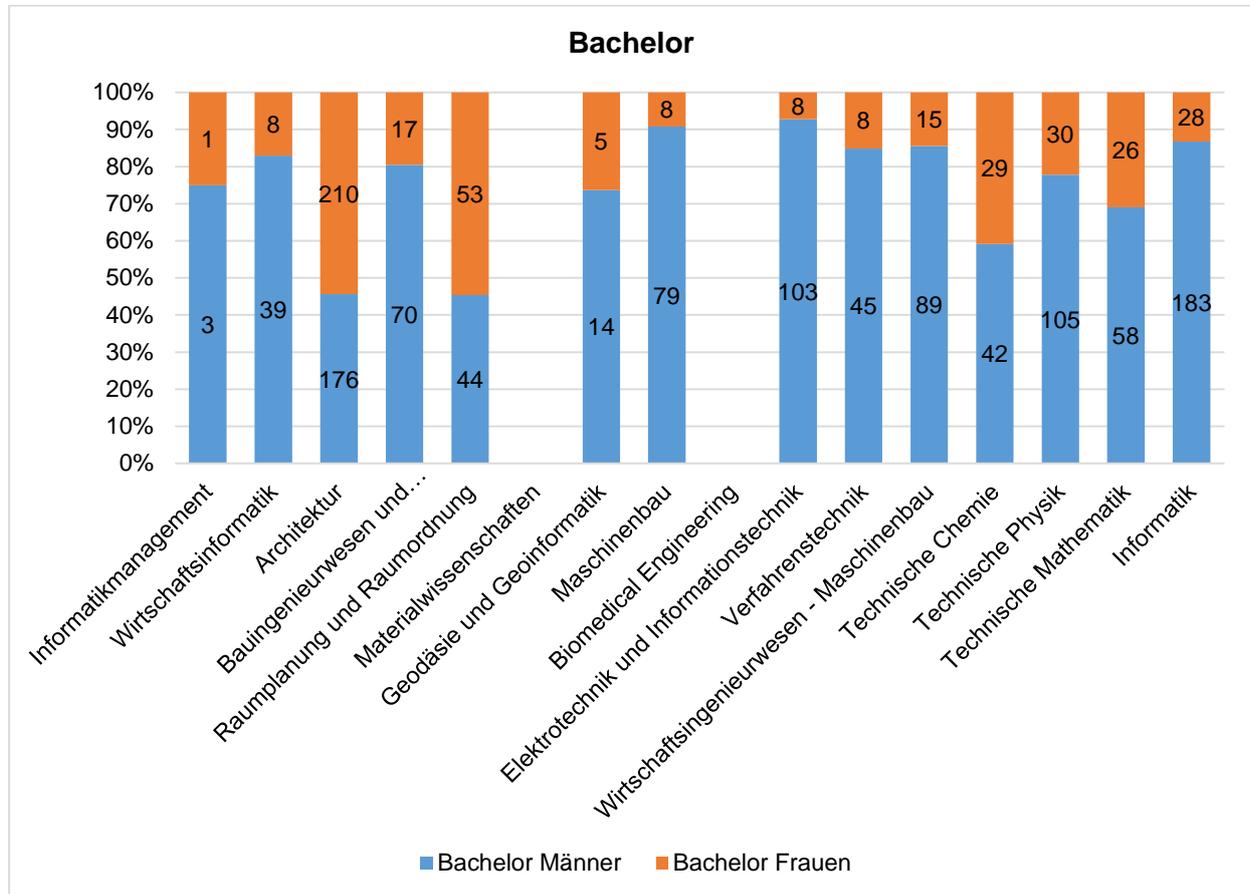
Die folgende Graphik zeigt die im Wintersemester 2015/16 zum ersten Mal an der TU Wien inskribierten Bachelorstudien. Die Zahlen geben die Anzahl der inskribierten Studien wieder, das entspricht nicht der Anzahl (Köpfe) der Studierenden, da eine Person mehrere Studien gleichzeitig inskribieren kann.



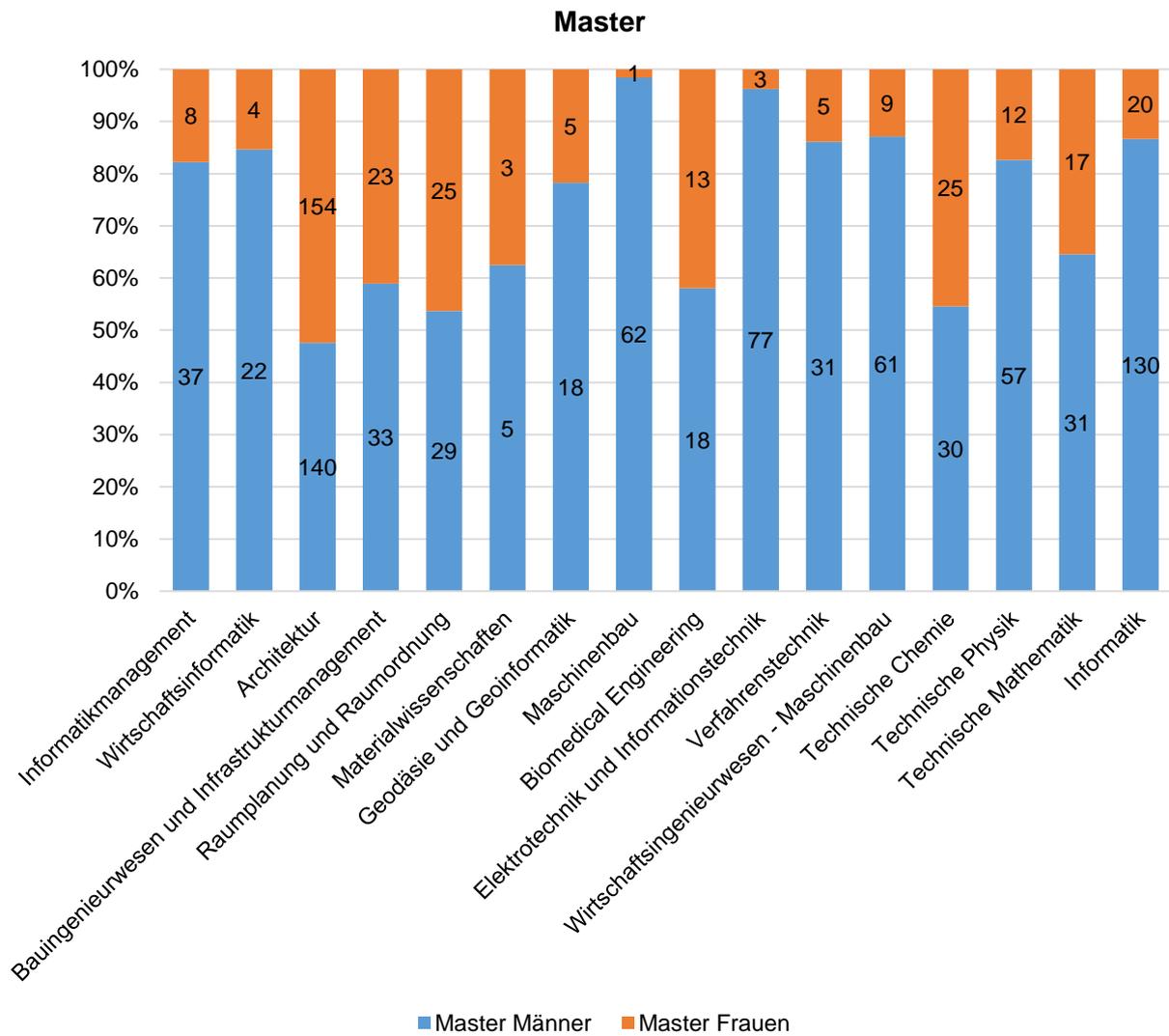
Graphik 37: Neu inskribierte Bachelorstudien WS 2015; Quelle Unidata

Entwicklung der Studienabschlüsse

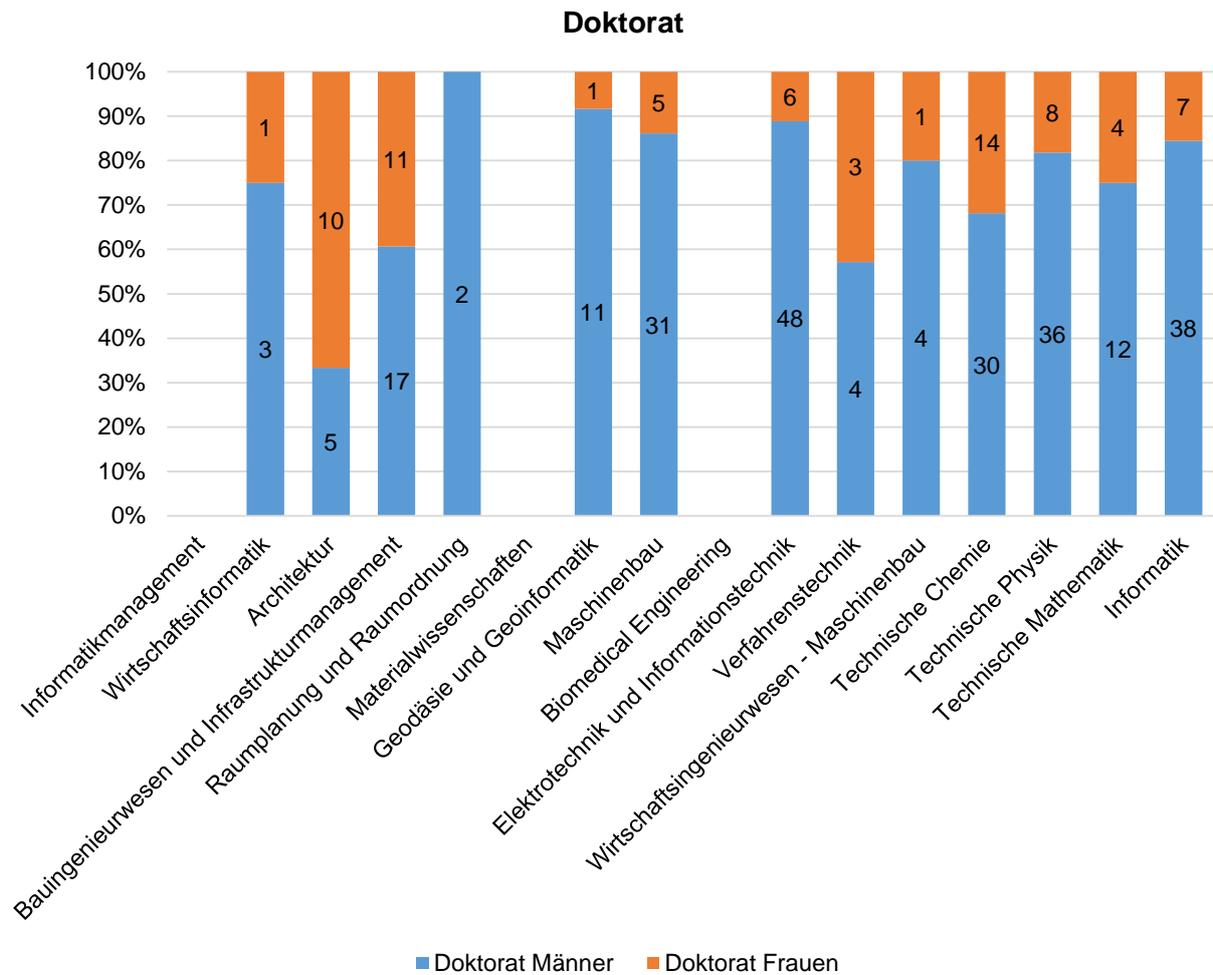
Die folgenden Graphiken zeigen die im Studienjahr 2015/16 abgeschlossenen Studien an der TU Wien. Die Darstellung erfolgt nach Studienrichtung und Studienart getrennt. Die angegebenen Zahlen entsprechen der Anzahl der Studierenden (Köpfe), die tatsächlich ein Studium absolviert haben.



Graphik 38: Absolvierte Bachelorstudien Studienjahr 2015/16; Quelle Unidata



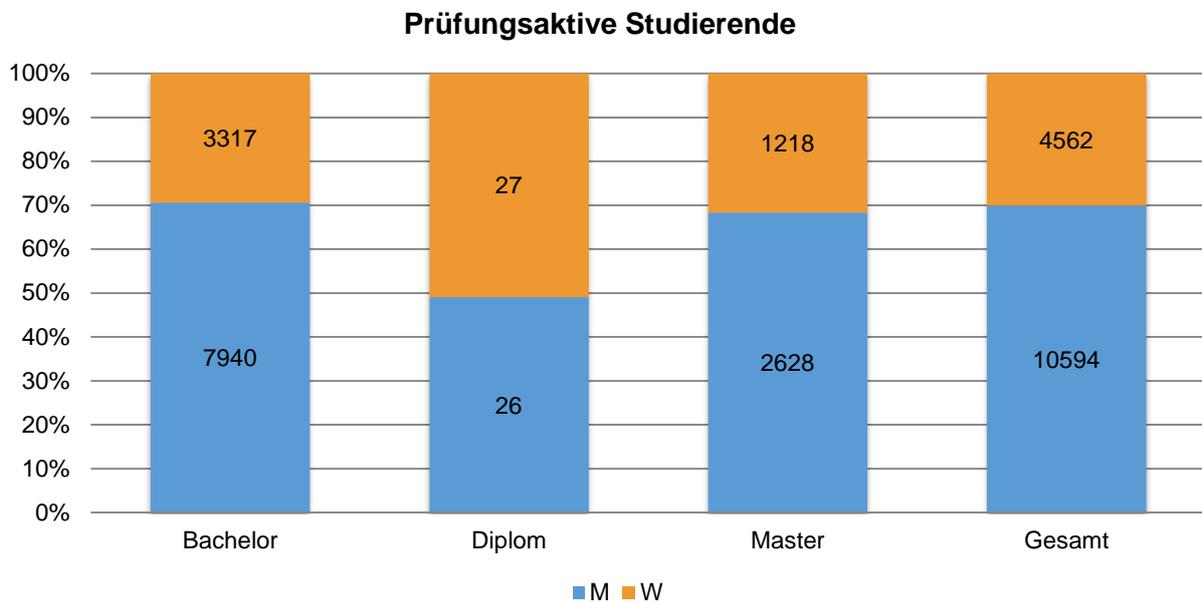
Graphik 39: Absolvierte Masterstudien Studienjahr 2015/16; Quelle Unidata



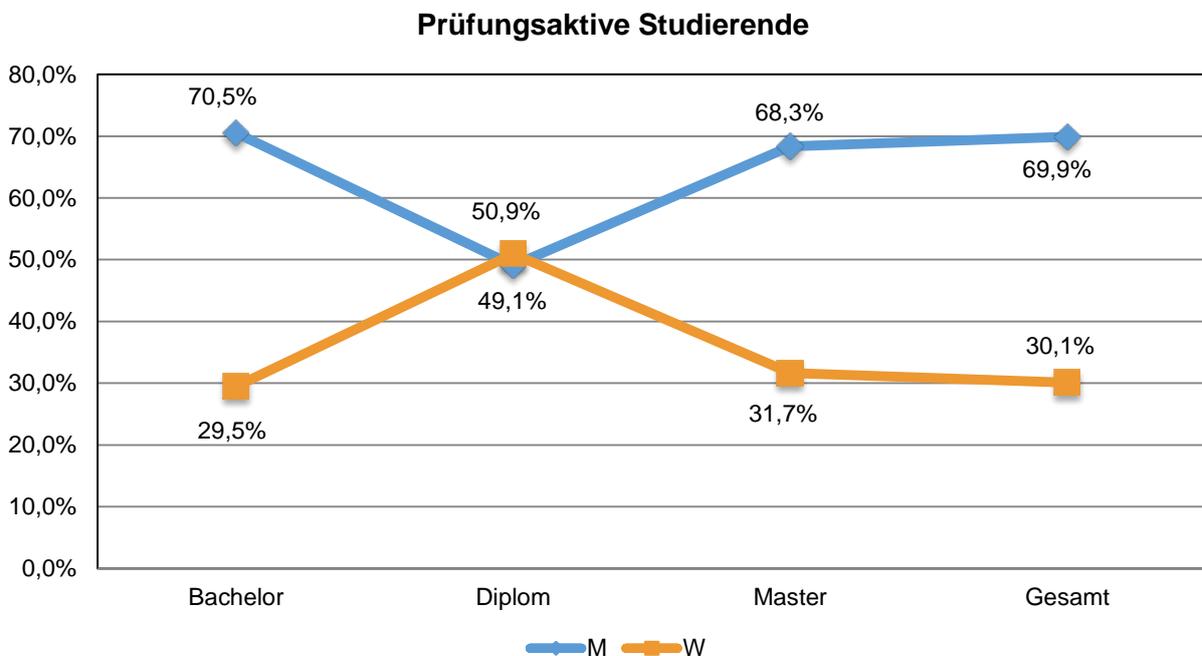
Graphik 40: Absolvierte Doktoratsstudien Studienjahr 2015/16; Quelle Unidata

6.2. Frauen- und Männeranteil der aktiven Studierenden lt. Wissensbilanz

Die folgende Darstellung weist jene Studierenden aus, die im Studienjahr 2015/16 mindestens ein prüfungsaktives Studium im Sinne der Wissensbilanzdefinition betrieben haben. Bei dieser Darstellung handelt es sich um die Anzahl der Studierenden (Köpfe), nicht wie ganz oben um inskribierte Studien.



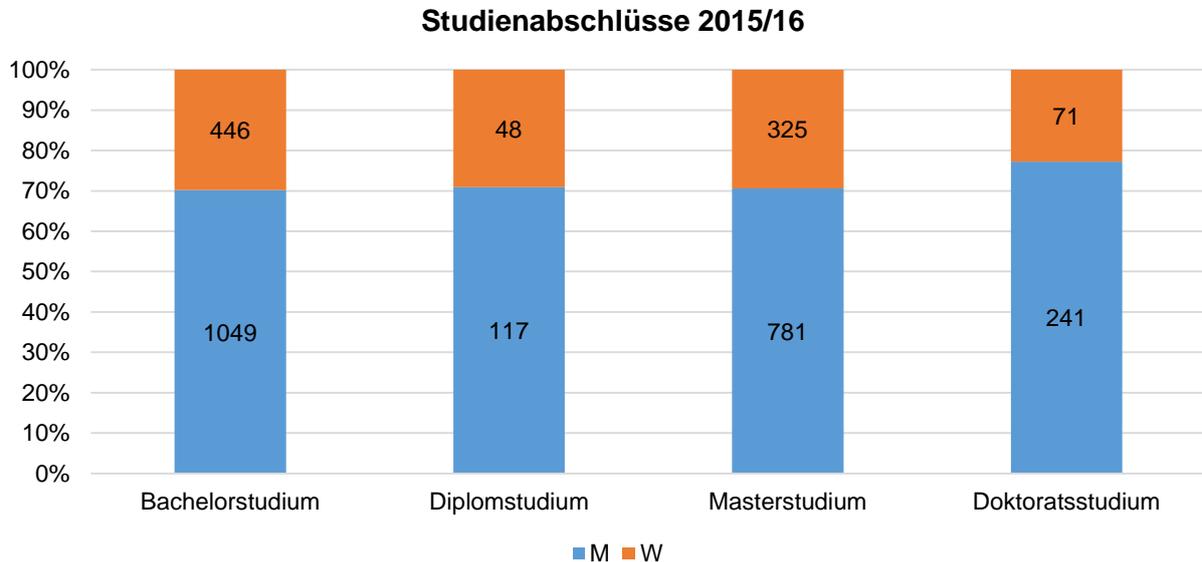
Graphik 41: Prüfungsaktive Studierende im Studienjahr 2015/16; Quelle Unidata



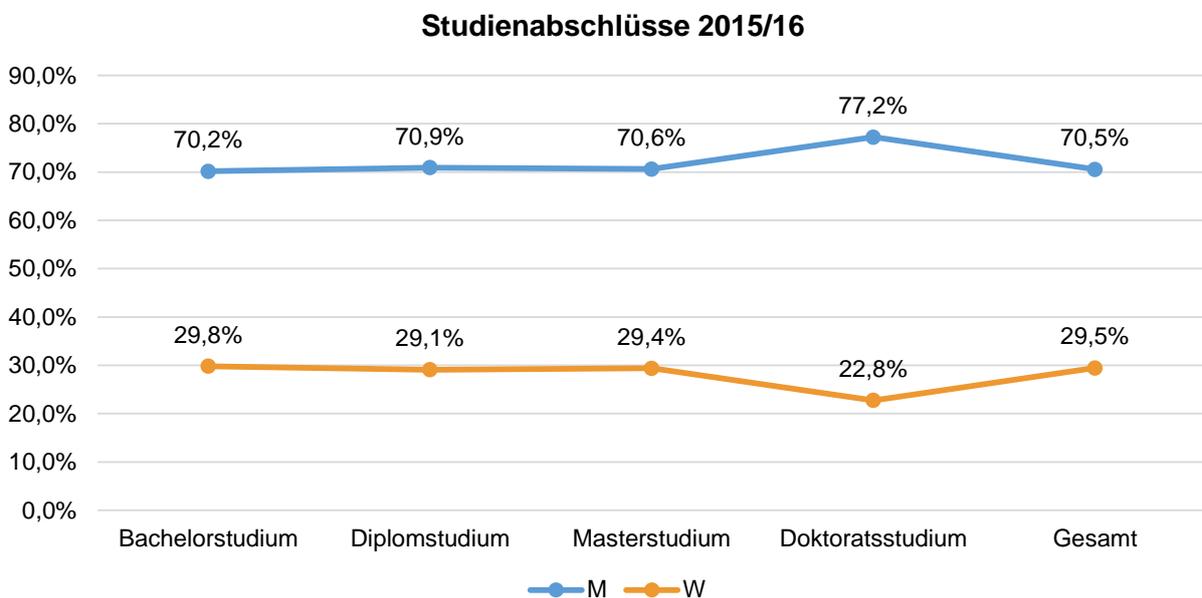
Graphik 42: Prüfungsaktive Studierende im Studienjahr 2015/16; Quelle Unidata

6.3. Studienabschlüsse

Die Studienabschlüsse des Studienjahres 2015/16 finden sich nach Studienarten und Geschlecht getrennt untenstehen, die Zahlen stellen die tatsächliche Anzahl an Studierenden (Köpfe) dar.



Graphik 43: Studienabschlüsse im Studienjahr 2015/16; Quelle Unidata



Graphik 44: Studienabschlüsse im Studienjahr 2015/16; Quelle Unidata

6.4. Studiendauer für Studienabschlüsse

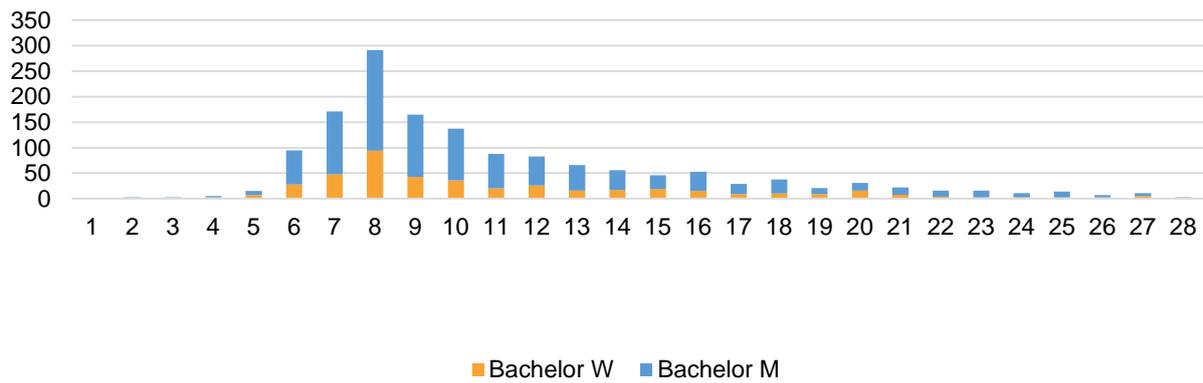
Die Studiendauer der Studienabschlüsse im Studienjahr 2015/16 wird im Folgenden in Semestern nach Studienarten getrennt dargestellt.

Studiendauer Bachelorstudium

Anzahl Semester	Bachelor		
	M	W	Gesamt
1			
2	2	1	3
3	3		3
4	2	3	5
5	8	7	15
6	67	28	95
7	123	48	171
8	197	94	291
9	122	43	165
10	101	36	137
11	68	20	88
12	57	26	83
13	50	16	66
14	39	17	56
15	27	19	46
16	38	15	53
17	20	9	29
18	28	10	38
19	12	9	21
20	15	16	31
21	14	8	22
22	12	4	16
23	13	3	16
24	8	3	11
25	11	3	14
26	4	3	7
27	6	5	11
28	3		3

Tabelle 21: Studiendauer Bachelor Absolvent_innen im Studienjahr 2015/16; Quelle: Unidata

Studiendauer in Semestern - Bachelor

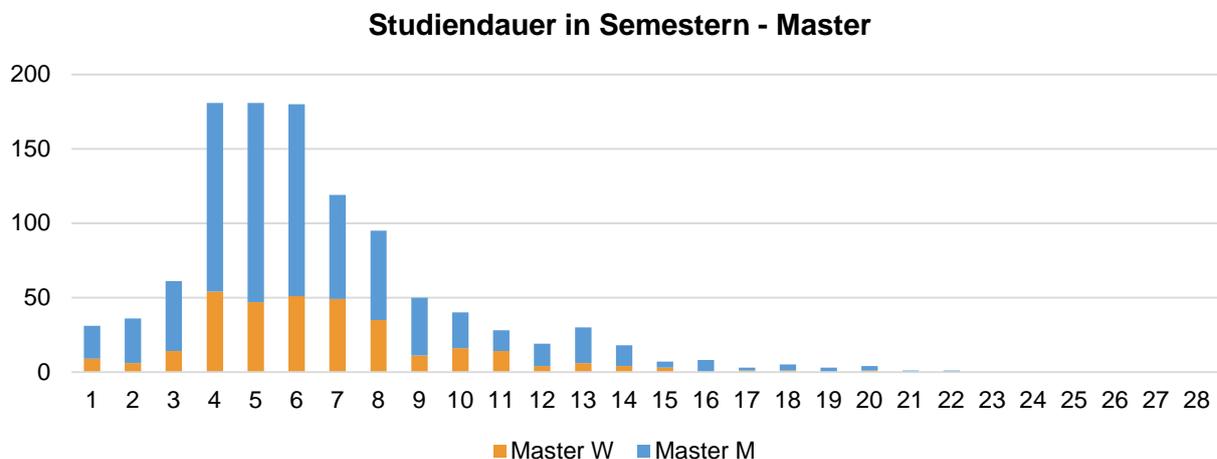


Graphik 45: Studiendauer der absolvierten Bachelorstudien im Studienjahr 2015/16 nach Semestern und Geschlecht, Quelle: Unidata

Studiendauer Masterstudium

Anzahl Semester	Master		
	M	W	Gesamt
1	22	9	31
2	30	6	36
3	47	14	61
4	127	54	181
5	134	47	181
6	129	51	180
7	70	49	119
8	60	35	95
9	39	11	50
10	24	16	40
11	14	14	28
12	15	4	19
13	24	6	30
14	14	4	18
15	4	3	7
16	8		8
17	2	1	3
18	4	1	5
19	3		3
20	3	1	4
21	1		1
22	1		1
23			
24			
25			
26			
27			
28			

Tabelle 22: Studiendauer Master Absolvent_innen im Studienjahr 2015/16; Quelle: Unidata

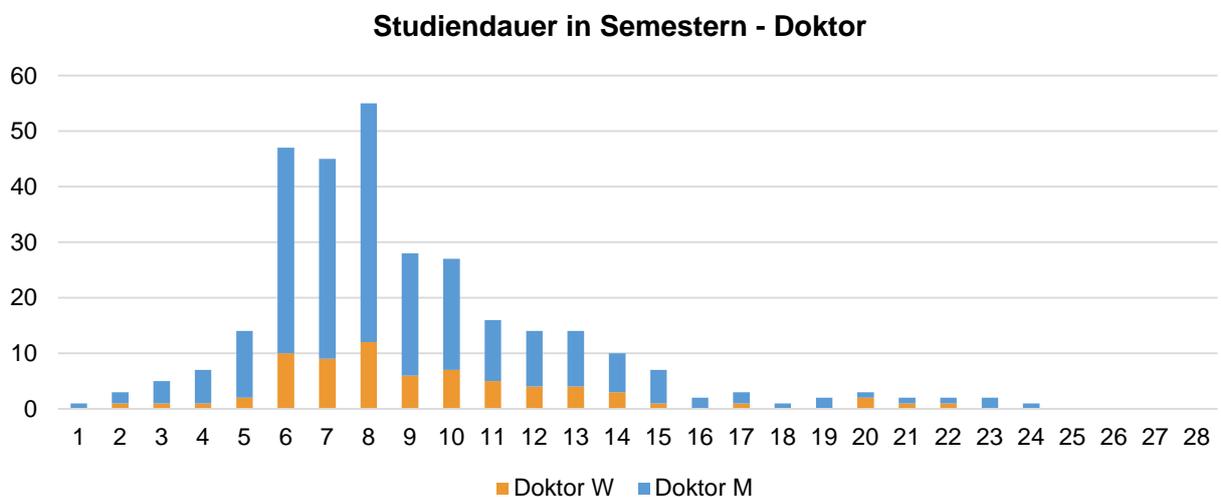


Graphik 46: Studiendauer der absolvierten Masterstudien im Studienjahr 2015/16 nach Semestern und Geschlecht, Quelle: Unidata

Studiendauer Doktorat

Anzahl Semester	Doktor		
	M	W	Gesamt
1	1		1
2	2	1	3
3	4	1	5
4	6	1	7
5	12	2	14
6	37	10	47
7	36	9	45
8	43	12	55
9	22	6	28
10	20	7	27
11	11	5	16
12	10	4	14
13	10	4	14
14	7	3	10
15	6	1	7
16	2		2
17	2	1	3
18	1		1
19	2		2
20	1	2	3
21	1	1	2
22	1	1	2
23	2		2
24	1		1
25			
26			
27			
28			

Tabelle 23: Studiendauer Doktorat Absolvent_innen im Studienjahr 2015/16; Quelle: Unidata



Graphik 47: Studiendauer der absolvierten Doktoratsstudien im Studienjahr 2014/15 nach Semestern und Geschlecht, Quelle: Unidata

Zu den verwendeten Daten:

Die in den Tabellen angeführten **Personengruppen** sind wie folgt charakterisiert:

ProfessorInnen	
Univ.Prof.	Beamte
Vertragsprof.	KV
	VB
Laufbahnstellen	
Associate Prof.	KV
Assistant Prof.	KV
StaffScientist	
	VB
DozentInnen	
Universitätsdoz	Beamte
Vertragsdozent	VB
Senior Scientist	
SenSc. postd	KV
SenSc.postd.(FWF)	KV
SenSc. präd	KV
SenSc.postd.(Drittm.)	KV
PostDoc	
PostDoc	KV
	VB
Postdoc Ass (L)	KV
Beamt.d.wiss.D.	Beamte
Beamt.i.wiss.V.	Beamte
AssistentInnen	
Univ.Assistent	Beamte
Vertragsass.	VB
PreDoc	
	KV
KollegiatInnen	
	KV

ProjektassistentInnen PostDoc	
ProjA. postd	KV
ProjektassistentInnen PreDoc	
ProjA. präd	KV
ProjektassistentInnen	
Projektass.	KV
ProjektassFWF	KV
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	
Proj.Ass.ohne Abschluss	KV
Proj.Ass.ohne Abschluss.FWF	KV
StudienassistentInnen	
	KV
VB des wiss. Dienstes	
VB.d.wiss.D.	VB
Lehrbeauftragte	
	KV
Senior Lecturer	
SenLect. postd	KV
SenLect. präd	KV
TutorInnen	
	KV
Externes Lehrpersonal	
	KV
Allgemeines Personal	
BeamtAllgVW.	Beamte
VB Allg	VB
VB.m.SV	VB
Ang. allg.	KV
Projektmitarb.	KV

Tabelle 24: Quelle TU Insight

Die verwendeten **Lohnbestandteile** beziehen sich auf folgende Kategorien:

Gehalt
Nebentätigkeit
Lehre
Überstunden
Unregelmäßige Zahlungen: darunter fallen
<ul style="list-style-type: none"> Belohnungen Ersatzleistungen für Urlaubsentgelt Freiwillige Abfertigungen Geldaushilfen Gesetzliche Abfertigung Jubiläumszuwendung Leistungsprämien Prämie für Dienstleistungen
Zulagen: darunter fallen
<ul style="list-style-type: none"> Amtszulage Hochschulassistenten-Zulage gem. §49(2)Gehaltsgesetz Kinderzuschuss Mehrleistungs-Zulagen Mobilitätszulage Schmutzzulagen Strahlenzulagen

Tabelle 25: Quelle TU Insight

Die im Bericht verwendete Bezeichnung „sämtliche Kosten exkl. Dienstgeberbeitrag (DGB)“ umfasst alle o.a. Lohnbestandteile.

Annex 1:

Auszug aus dem Frauenförderungsplan (Stand 05.07.2017)

Als Basis für den vorliegenden Bericht dient der Frauenförderungsplan (FFP) der TU Wien, im Folgenden sind die maßgeblichen Bestimmungen aufgeführt:

§ 6 Frauenförderungsgebot

(1) Ziel des FFP ist es, den Anteil der weiblichen Beschäftigten in allen Organisationseinheiten, auf allen Hierarchieebenen und in allen Funktionen und Tätigkeiten an der TU Wien sowohl in befristeten als auch in unbefristeten Beschäftigungsverhältnissen und in Ausbildungsverhältnissen auf mindestens 50% zu erhöhen, unabhängig von der Dauer solcher Beschäftigungs- und Ausbildungsverhältnisse. Alle Maßnahmen, die direkt oder indirekt auf die Frauenquote Einfluss nehmen, werden auch an diesem Ziel ausgerichtet. Maßnahmen der Frauenförderung werden in die Personalplanung und die Personalentwicklung integriert. Die Dringlichkeit der Förderung von Frauen bestimmt sich nach dem Ausmaß ihrer Unterrepräsentation.

(2) Zur Erreichung dieser Ziele soll in den nächsten zwei Jahren ab Wirksamwerden dieses FFP durch entsprechende Förderungsmaßnahmen der Frauenanteil in all jenen Bereichen, in denen er weniger als 50% beträgt, um 20% erhöht werden, bis in den einzelnen Besoldungsgruppen, Entlohnungsschemata, Verwendungsgruppen und Entlohnungsgruppen sowie Funktionen eine 50%ige Frauenquote erreicht ist.

Liegt die bestehende Frauenquote unter 10%, werden Förderungsmaßnahmen mit dem Ziel angewendet, die bestehende Frauenquote innerhalb von zwei Jahren ab Wirksamwerden dieses FFP zu verdoppeln.

Liegt die Frauenquote bei 0%, werden Förderungsmaßnahmen mit dem Ziel angewendet, innerhalb der nächsten zwei Jahre einen Frauenanteil von 5% zu erreichen.

Eine bereits erreichte 50%ige Frauenquote ist so weit als möglich zu wahren.

(3) Zur Steigerung der Frauenquote bei Professuren und im Bereich des wissenschaftlichen Nachwuchses werden besondere Maßnahmen getroffen, zum Beispiel die Einrichtung von Laufbahnstellen sowie die Ausschreibung von Professuren für Frauen.

(4) Alle Universitätsangehörigen und insbesondere Leitungsorgane sind verpflichtet, innerhalb ihres Wirkungsbereiches

1. auf die Beseitigung einer bestehenden Unterrepräsentation von Frauen an der Gesamtzahl der Beschäftigten und in Funktionen sowie
2. auf die Beseitigung von bestehenden Benachteiligungen von Frauen im Zusammenhang mit dem Beschäftigungsverhältnis hinzuwirken und
3. bei allen sonstigen Maßnahmen, die direkt oder indirekt auf die Frauenquote Einfluss nehmen, die Ziele gemäß § 3 dieses FFP zu berücksichtigen.

§ 12 Erhebung der Frauenquote

(1) Die Frauenquoten sind im Rahmen der allgemeinen Berichtspflichten jährlich zu erheben. Erhoben werden Jahresdurchschnittswerte.

Der Ist-Zustand wird erhoben, dokumentiert und veröffentlicht, wobei insbesondere auf den Frauenanteil unter den Beschäftigten und Studierenden Bedacht zu nehmen ist.

Der Frauenanteil wird für die TU Wien insgesamt sowie für alle Fakultäten und für die zentralen Dienstleistungs- und Verwaltungseinrichtungen gesondert erhoben und ausgewiesen. In allen Personengruppen wird der Frauenanteil getrennt nach befristet und unbefristet Beschäftigten sowie nach Teilzeit- und Vollzeit-Beschäftigten ermittelt.

Erhoben werden die folgenden Kategorien:

1. Wissenschaftliches Universitätspersonal und Allgemeines Personal:
Die Anstellungsverhältnisse werden sowohl nach Köpfen als auch nach Vollzeitäquivalenten ausgewiesen, und zwar:
 - für das zu Ende des Implementierungszeitraums des UG vorhandene und übergeleitete Bundespersonal,
 - für das ab dem 01.01.2004 neu aufgenommene Personal im Arbeitsverhältnis zur Universität, jeweils aufgeschlüsselt nach den im Personalverwaltungssystem (derzeit SAP) vorhandenen Kategorien und nach der Art der Anstellung (Globalbudget/Drittmittel) sowie nach allfälligen weiteren im Rahmen der Satzung oder des Kollektivvertrags gestalteten Differenzierungen.
2. Studierende – Absolvierende:
Der Frauenanteil an den Studierenden der Universität, der jeweiligen Fakultäten sowie der einzelnen Studienrichtungen ist nach folgenden Kategorien zu ermitteln:
 - Studienanfänger_innen,
 - Abschlüsse aller einzelnen Studien (Erstabschlüsse, Zweitabschlüsse).
 Die jeweiligen Anteile sind in absoluten Zahlen und in Prozentsätzen auszuweisen.
3. Forschungsstipendiat_innen nach Maßgabe des vorhandenen Datenmaterials
4. Lehrende: Zeitvolumen der Lehre.
Das Zeitvolumen der abgehaltenen Lehre ist für jede Fakultät nach den jeweils bestehenden Kategorien der Lehre getrennt zu erheben und die jeweilige Frauenquote in absoluten Zahlen und Prozentsätzen sowie bezogen auf Einzelpersonen auszuweisen.
Das Ausmaß der im Bereich Frauen- und Geschlechterforschung abgehaltenen Lehre wird gesondert und nach Geschlecht der Lehrenden differenziert erfasst und ausgewiesen.
5. Sonstige Bereiche:
Wird in den nachfolgend angeführten Fällen auf Grund eines Antrags, Ansuchens usw. entschieden, ist dem AKG die Frauenquote je Kalenderjahr zu übermitteln:
 - a) bei der Vergabe von Forschungsmitteln,
 - b) bei der Zuweisung von Mitteln für die forschungsbezogene Weiterbildung,
 - c) bei der Vergabe von Mitteln für die nicht forschungsbezogene Weiterbildung,
 - d) bei der Vergabe von Reisekostenzuschüssen (sowohl aus dem Globalbudget als auch aus Drittmitteln),
 - e) bei der Vergabe von Förderungsmitteln (z.B. Stipendien), entsprechend ihrem Anteil am Personal.

(2) Letztverantwortlich für die Erhebung der Frauenquoten gemäß Abs 1 ist die Rektor_in. Sie_Er sorgt für eine kontinuierliche und möglichst lückenlose Erhebung der erforderlichen Daten in allen Organisationseinheiten und auf allen Hierarchieebenen der TU Wien.

(3) Die Ergebnisse der Erhebung der Frauenquoten gemäß Abs 1 sind dem AKG vom Rektorat umgehend nachweislich zu übermitteln. Die aktuellen Statistiken sind in aggregierter Form im Mitteilungsblatt und auf der Website der TU Wien zu veröffentlichen.

§ 13 Erhebung der Entlohnung

(1) Weiters wird jährlich die Entlohnung von Frauen und Männern getrennt erhoben. Erhoben werden Jahresdurchschnittswerte.

(2) Separat auszuweisen sind dabei:

- sämtliche Kosten pro Person exklusive Dienstgeberbeiträge sowie
- die Kosten für Gehälter und Lehrentgelte.

Ebenfalls zu berichten ist über die Entwicklung von allfällig bestehenden Lohnunterschieden zwischen Frauen und Männern. Zu ermitteln sind die Gehälter für die TU Wien insgesamt und gesondert für alle Fakultäten sowie für die zentralen Dienstleistungs- und Verwaltungseinrichtungen, jeweils getrennt nach Anstellungsverhältnis und Dienstrecht, in einer

für den jeweiligen Bereich zur Wahrung des Datenschutzes angemessen zusammengefassten Weise (Datenaggregation).

(3) Letztverantwortlich für die Erhebung gemäß Abs 1 ist die_der Rektor_in. Sie_Er sorgt für eine kontinuierliche und möglichst lückenlose Erhebung der erforderlichen Daten in allen Organisationseinheiten und auf allen Hierarchieebenen der TU Wien.

(4) Die Ergebnisse der Erhebung gemäß Abs 1 sind dem AKG vom Rektorat unverzüglich nachweislich zu übermitteln. Die aktuellen Statistiken sind in aggregierter Form im Mitteilungsblatt und auf der Website der TU Wien zu veröffentlichen.

§ 14 Berichtspflichten zur Förderung von Frauen

(1) Zur Gewährleistung von Transparenz wird über den Stand der Umsetzung der Förderungsmaßnahmen vom Rektorat im Rahmen des universitätsinternen Berichtswesens ein jährlicher Bericht zur Förderung von Frauen abgegeben. Dieser Bericht wird sowohl an den Senat als auch an den AKG weitergeleitet und in geeigneter Form (z.B. im Mitteilungsblatt und auf der Website der TU Wien) veröffentlicht.

(2) Über die Erfüllung der Frauenquote wird in allen Verwendungs- und Entlohnungsgruppen nach Maßgabe der verfügbaren Daten berichtet, insbesondere für die nachfolgend angeführten Kategorien:

1. Beschäftigte aller Organisationseinheiten in allen Anstellungsverhältnissen und Funktionen und in allen Beschäftigungs- und Ausbildungsverhältnissen,
2. Beendigung und Verlängerung von Dienstverhältnissen,
3. Teilnahme an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen nach Anstellungsverhältnissen nach Maßgabe der vorhandenen Daten,
4. Zuteilung von intern vergebenen Fördermitteln und Preisen,
5. Frauenanteil der aktiven Studierenden lt. Wissensbilanz und der Absolvent_innen der unterschiedlichen Studienabschlüsse,
6. Anteil der Stunden in der Lehre, die von Frauen abgehalten wurden, nach Fakultät, LVA-Typ, Anstellungsverhältnis und Anteil am Lehrentgelt.

(3) Darüber hinaus werden folgende budgetäre Daten berichtet:

1. Auszahlungen von Nebentätigkeiten nach Verwendungsgruppen und Geschlecht,
2. Anzahl und Summe der Überzahlungen über die Kollektivvertrags (KV)-Gehaltsordnung für alle KV-Dienstverhältnisse (Globalbudget und Drittmittel),
3. Abgeltung von Überstunden nach Anstellungsverhältnissen und Funktionen,
4. Anzahl und Volumina der pro Projektleiter_in geführten Forschungsprojekte pro Fakultät,
5. Vergabe von Reisemitteln nach Anstellungsverhältnissen.

(4) Wird der Frauenanteil von 50% in einem Bereich nicht erreicht, werden die dafür ausschlaggebenden Gründe eruiert. Innerhalb von sechs Monaten ab Veröffentlichung des Berichts werden geeignete Maßnahmen zur Erreichung des Frauenanteils vorgeschlagen und der für die Durchführung dieser Maßnahmen vorgesehene Zeitraum festgelegt. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird in den Zielvereinbarungen festgelegt und veröffentlicht. Ein Bericht hierüber wird nachweislich an den AKG übermittelt.